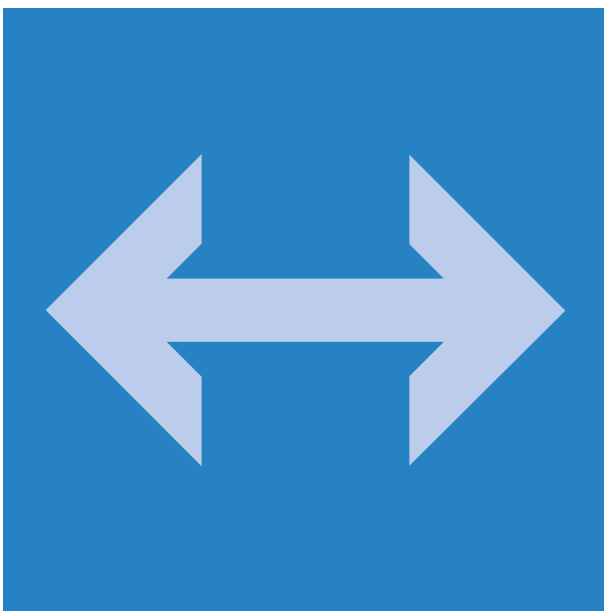


VERKEHRSUNFÄLLE

Kraftrad- und Fahrradunfälle
im Straßenverkehr 2020



2021

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 5. August 2020

Artikelnummer: 5462408-20700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Kraftrad- und Fahrradunfälle	5
Definitionen und methodische Erläuterungen	9

Jahrestabellen

1. 1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick	26
1. 2	Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2020 nach Bundesländern	28
1. 3	Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2020 nach Bundesländern	28
1. 4	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage	29
1. 5	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht	30
1. 6	Verunglückte 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1. 7	Getötete 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Mill. Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1. 8	Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2020 sowie dabei Verunglückte	31
1. 9	Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage	32
1.10	Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs	33
	1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer	33
	1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis	34
1.11	Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	35
	1.11.1 Fehlverhalten insgesamt	35
	1.11.2 Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte	36
1.12	Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2020 nach Unfalltypen	38

Zeitreihen

2.1	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	39
2.2	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	43
2.3	Bestand an Zweirädern und Krankenfahrstühlen 1970 – 2020	48
2.4	Das Fahrerlaubnisrecht im Überblick	49

Zeichenerklärung und Abkürzungen

–	= nichts vorhanden	bspw.	= beispielsweise
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	bzw.	= beziehungsweise
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	cm ³	= Kubikmeter
...	= Angabe fällt später an	einschl.	= einschließlich
%	= Prozent	i. e. S.	= im eigentlichen Sinne
r	= berichtigte Zahl	km	= Kilometer
		kW	= Kilowatt
		o. ä.	= oder ähnlichem
		Pkw	= Personenkraftwagen
		u. a.	= unter anderem
		z. B.	= zum Beispiel

Kraftrad- und Fahrradunfälle

In diesem Fachbericht wird das Unfallgeschehen von Krafträdern und Fahrrädern dargestellt. Bei den Krafträdern werden Krafträder mit Versicherungskennzeichen und Krafträder mit amtlichem Kennzeichen unterschieden. Zu Krafträdern mit Versicherungskennzeichen zählen Mopeds/Mokicks, Mofas, S-Pedelecs sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Für die Krafträder mit Versicherungskennzeichen wird im folgenden Text auch vereinfacht der Begriff Kleinkraftrad verwendet.

Zu den Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen in der Straßenverkehrsunfallstatistik werden Leichtkrafträder, Krafträder/-roller sowie drei- und schwere vierrädrige Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen gezählt.

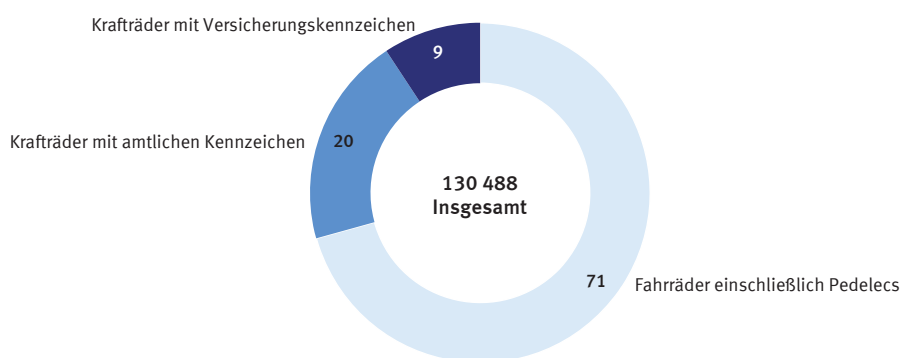
Zu den Fahrrädern zählen auch Pedelecs.

Überblick über die Entwicklung

Im Jahr 2020 verunglückten insgesamt 130 488 Kraftrad- und Fahrradnutzer, davon 978 tödlich. Damit waren 39,5 % aller Verunglückten und 36,0 % aller Verkehrstoten im Straßenverkehr Benutzer von Kraft- beziehungsweise Fahrrädern.

Abbildung 1

Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2020
in %



2021 - 0331

Insgesamt kamen im Jahr 2020 im Straßenverkehr 499 Menschen, die auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen unterwegs waren ums Leben, 426 waren mit einem Fahrrad unterwegs, darunter 142 auf einem Pedelec, und 53 mit einem Kleinkraftrad.

Im Vergleich zu 2019 ging die Zahl der verunglückten Nutzer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen im Jahr 2020 um 6,7 %, die der Nutzer von Kleinkrafträdern um 12,7 % zurück. Dagegen stieg die Zahl der verunglückten Fahrradbenutzer (einschl. Pedelec) + 5,6 %.

Im Vergleich zum Vorjahr kamen auch weniger Menschen auf Kleinkrafträdern ums Leben (– 15,9 %), die Zahl der getöteten Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen (– 7,9 %) und die der getöteten Benutzer eines Fahrrads (einschl. Pedelec) ging ebenfalls zurück (– 4,3 %).

Größeres Sterberisiko für Kraftradnutzer

Um Aussagen über das Risiko einzelner Fahrzeugarten zu treffen, ist die Zahl der Verunglückten auf den jeweiligen Fahrzeugbestand zu beziehen. Am Anfang des Jahres 2020 gab es gemäß Kraftfahrt-Bundesamt im Bundesgebiet einen Bestand von 4,5 Millionen Krafträdern¹ mit amtlichen Kennzeichen. Angaben zum Bestand von Kleinkrafträdern sind für 2020 nicht nachweisbar, da vom Kraftfahrtbundesamt die Bestandsermittlung zeitweise ausgesetzt wurde (s. Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018). Zum Vergleich: Bundesweit waren 47,1 Millionen Pkw gemeldet.

Das bestandsbezogene Risiko im Straßenverkehr zu verunglücken ist bei Krafträdern (ohne Kleinkrafträder) höher als bei anderen Kraftfahrzeugen: Bezogen auf 1 000 zugelassene Krafträder mit amtlichem Kennzeichen verunglückten 2020 sechs Benutzer, auf 1 000 Pkw kamen drei Verunglückte. Auch das Risiko, bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt zu werden, lag für Benutzer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen mit 11 Getöteten je 100 000 Krafträder deutlich über dem Wert von Pkw-Insassen mit zwei Getöteten je 100 000 zugelassenen Fahrzeugen. Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass erstens das Verletzungsrisiko auf Krafträdern insgesamt größer ist als im Auto und zweitens die Unfallfolgen für Nutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen im Vergleich zu Pkw-Insassen schwerwiegender sind. Das bestandsbezogene Risiko auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen getötet zu werden, war im Jahr 2020 viermal so hoch wie im Auto. Denn Kraftradfahrer sind bei einem Unfall nahezu ungeschützt. Damit bestätigt die Unfallstatistik, was viele vermuten: Kraftradfahren ist gefährlich. Allerdings hat diese Gefahr in den letzten Jahren nicht zugenommen. Bezogen auf den Bestand nahm das Todesrisiko sogar ab.

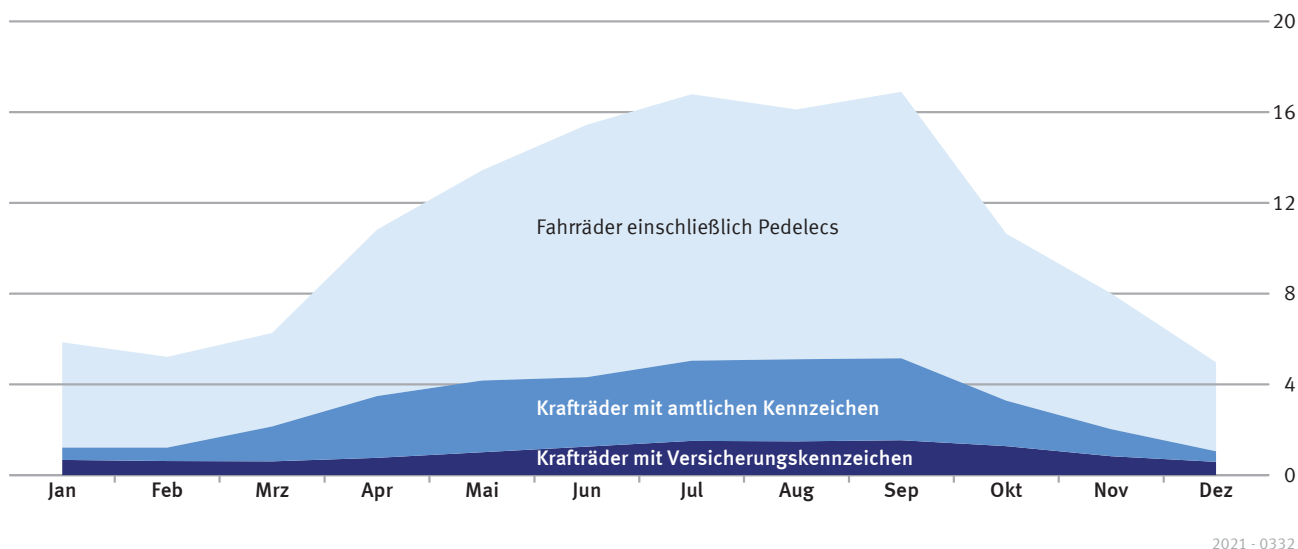
Nur 28,6 % der Krafträder verunglückten im Winterhalbjahr

Die Verkehrsteilnahme und damit auch die Unfallhäufigkeit von Kraftrad- und Fahrradfahrern sind auch abhängig von saisonalen Einflussfaktoren. Schlechte Straßen- und Witterungsverhältnisse, wie sie im Winterhalbjahr oft vorliegen, halten viele von den Straßen fern; sie sind dann im Sommerhalbjahr bei schönerem Wetter umso häufiger unterwegs.

Dies wirkt sich auch auf die Verunglücktenzahlen aus. Während 49,0 % der verunglückten Pkw-Benutzer in den Monaten April bis September 2020 zu Schaden kamen, betrug der entsprechende Anteil bei Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 75,7 %, und bei Kleinkrafträdern 62,2 %. Bei Fahrrädern waren es 67,4 %. Der besonders starke jahreszeitliche Bezug der Kraft- und Fahrräder ist darin begründet, dass diese häufig als Schönwetter – und Freizeitfahrzeuge benutzt werden, Krafträder werden in den Wintermonaten zudem häufig stillgelegt. Insgesamt waren die unfallträchtigsten Monate für Krafträder mit amtlichen Kennzeichen im Jahr 2020 der August und der September mit jeweils 13,9 % der Verunglückten gefolgt vom Juli mit 13,6 % und im Mai mit 12,1 % der Verunglückten. Im Dezember verunglückten dagegen die wenigsten Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen (1,8 %).

1 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Abbildung 2
Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2020
in Tausend



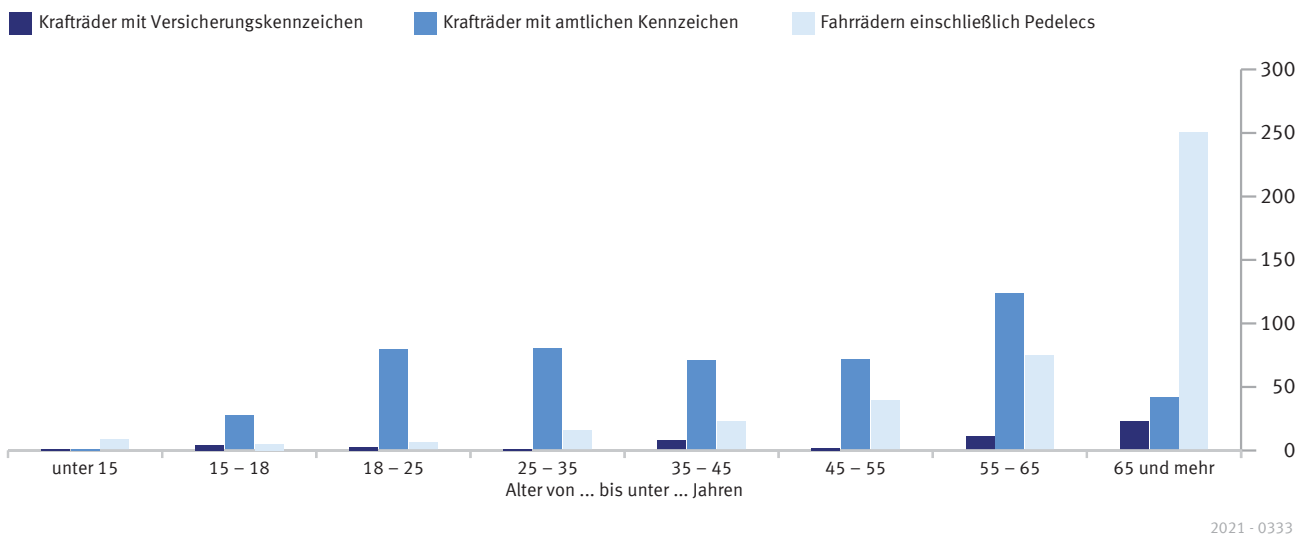
Junge Kraftradfahrer besonders gefährdet

Fahranfänger sind auch auf Krafträdern besonders gefährdet: 34,5 % der verunglückten und 20,8 % der getöteten Kraftradbenutzer des Jahres 2020 waren im Alter von 15 bis 24 Jahren. Denn junge Fahrer haben oft noch wenig Fahrpraxis (Einstiegsrisiko) und neigen dazu, eigene Grenzen zu überschreiten. Die Gefährdung junger Kraftradfahrer zeigt sich auch am bestandsbezogenen Risiko:

Auf Kleinkrafträdern verunglücken besonders häufig Jugendliche und Senioren: Zur Altersgruppe der 15- bis 17-Jährigen gehörten 23,2 % aller verunglückten und 7,5 % aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Kleinkrafträdern. 9,0 % der verunglückten und 43,4 % der tödlich verletzten Benutzer von Kleinkrafträdern waren 65 Jahre oder älter. Bei den verunglückten Fahrradbenutzern war der Anteil der Senioren noch höher: Jeder fünfte (18,7 %), der auf einem Fahrrad zu Schaden kam, war im Alter von 65 oder mehr Jahren. Bei den tödlich verletzten Fahrradfahrern war sogar mehr als die Hälfte (58,9 %) in diesem Alter.

Die großen Unterschiede zwischen Verunglückten- und Getötetenanteil zeigen zudem, dass das Sterberisiko für Senioren bei Kraftrad- und Fahrradunfällen wesentlich größer ist als bei Jüngeren. Die nachlassende körperliche Widerstandskraft älterer Menschen dürfte der Grund für die höhere Unfallschwere sein.

Abbildung 3
Getötete Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2020
nach Altersjahren



Pkw häufigster Unfallgegner

33,7 % der verunglückten und 36,4 % der getöteten Kraftradbenutzer kamen bei Alleinunfällen zu Schaden, das heißt, es waren keine anderen Fahrzeuge oder Fußgänger beteiligt. Unfallgegner von Kraftradfahrern bei Zusammenstößen mit einem weiteren Verkehrsteilnehmer war zu 78,7 % ein Pkw. Bei den 18 131 Zusammenstößen dieser Art verunglückten 1 318 Pkw-Insassen und 18 814 Kraftradbenutzer. 93,5 % der Unfallopfer waren also Kraftradfahrer oder -mitfahrer, aber 67,6 % dieser Unfälle wurden von Pkw-Fahrern verursacht.

Von den insgesamt 91 533 Fahrradunfällen mit Personenschaden waren 28,3 % Alleinunfälle. Bei 69,0 % gab es nur einen weiteren Unfallbeteiligten und bei 2,7 % dieser Unfälle waren mindestens zwei weitere Verkehrsteilnehmer involviert. Auch bei den Fahrradfahrern war ein Pkw der häufigste Unfallgegner (71,9 %). Bei 11,3 % war ein weiterer Radfahrer und bei 6,6 % ein Fußgänger der Unfallgegner. Insgesamt galten 49,4 % aller unfallbeteiligten Radfahrer als Hauptverursacher ihres Unfalls. Bei Unfällen mit einem Pkw war der Radfahrer nur zu 24,8 % und bei Unfällen mit Güterkraftfahrzeugen nur zu 19,4 % der Hauptverursacher des Unfalls. Bei Unfällen mit Fußgängern wurde dagegen dem Radfahrer häufig (56,7 %) die Hauptschuld angelastet. Auch Kollisionen mit Krafträdern wurden überwiegend von Radfahrern verschuldet (54,1 %).

Nicht angepasste Geschwindigkeit bei Kraftradfahrern häufigstes Fehlverhalten

Eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“ wurde 22,4 % der an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrern von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen von der Polizei angelastet. Auch bei den Fahrern von Kleinkrafträdern war das häufigste Fehlverhalten eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“, das bei 13,5 % aller Unfallbeteiligten festgestellt wurde. Im Vergleich zu anderen Kraftfahrern standen diese besonders häufig unter Alkoholeinfluss (5,3 % der Unfallbeteiligten). Radfahrern wurde als Fehlverhalten hauptsächlich eine „falsche Straßenbenutzung“ (10,9 % der Unfallbeteiligten) vorgeworfen.

Definitionen und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage¹

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind – laut Gesetz – die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt. Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt dass Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen (siehe Anhang), die von den aufnehmenden Polizeibeamten erfasst werden, werden auf elektronischem Weg an die statistischen Landesämter übermittelt. Diese Angaben werden in den Statistischen Landesämtern, nach Prüfung auf Plausibilität, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern temingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats.

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten.

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Broschüren, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Grundbegriffe der Unfallstatistik und ihre Darstellung im Tabellenteil

Allgemeines

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge gezählt. Die Zusammenhänge und die Abgrenzungen zwischen diesen Grundbegriffen soll das Schaubild am Ende des Kapitels verdeutlichen.

Unfälle

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, zum Beispiel Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.), Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden i. e. S. sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt, und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

Bis 31.12.1994 galten als schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden alle Unfälle mit nur Sachschaden, bei denen die Schadenshöhe bei einem Geschädigten die 4 000 DM-Grenze überschritt. Deshalb sind ab 1995 die Sachschadensunfälle in ihrer Untergliederung nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.

Detailliert erfasst werden auch alle **sonstigen Sachschadensunfälle**, bei denen ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

Alle **übrigen Sachschadensunfälle** werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften. Bei Unfällen auf Kreuzungen wird die höherrangige Straße geschlüsselt.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Ursache dieser Unterscheidung nach der Schwere der Unfallfolgen ist einmal die Absicht, die Unfallstatistik nicht unnötig aufzublähen und die große Zahl der leichteren Unfälle nur zahlenmäßig nach der Ortslage nachzuweisen. Zum anderen ist die Definition des Unfalls mit Personenschaden sowohl für internationale Vergleiche als auch für die Aufstellung langfristiger Zeitreihen relativ gut geeignet. Außerdem wird vermutet, dass die Genauigkeit der Unfallaufnahme mit der Schwere der Unfallfolgen ansteigt und die Daten von Personenschadensunfällen verlässlicher sind als die für Unfälle mit nur Sachschaden. Allerdings ändert sich mit der Unfallschwere auch die Merkmalsstruktur. So ist der Anteil der ungeschützten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Zweiradfahrer) bei den Unfällen mit Personenschaden größer als bei reinen Sachschadensunfällen.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugfahrer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Es werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, also die verletzten und unverletzten Personen in oder auf dem Fahrzeug, ausgezählt. Mit diesen Angaben lassen sich nicht nur durchschnittliche Fahrzeugbesetzungen errechnen. Das Verhältnis von potentiell gefährdeten (Fahrzeugbenutzer) zu wirklich verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmern gibt Aufschluss über die Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten.

Verunglückte/sonstige Geschädigte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

– Getötete

Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

– Schwerverletzte

Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,

– Leichtverletzte

alle übrigen Verletzten.

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt sind (z. B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.). Sie werden in der Unfallstatistik nicht gezählt.

Unfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Ursachen** (u. a. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse), die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren usw.), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – das heißt den Beteiligten – zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Unfallursachenverzeichnis

Verkehrstüchtigkeit

- 01 Alkoholeinfluss
- 02 Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)
- 03 Ermüdung
- 04 Sonstige körperliche oder geistige Mängel

Fehler der Fahrzeugführer:

Straßenbenutzung

- 08 Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Stichwort „Falschfahrer“)
- 09 Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Stichwort „Einbahnstraße“)
- 10 Verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile (z. B. Gehweg, Radweg)
- 11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot

Geschwindigkeit

- 12 Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- 13 in anderen Fällen

Abstand

- 14 Ungenügender Sicherheitsabstand (Sonstige Ursachen, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind den zutreffenden Positionen, wie Geschwindigkeit, Ermüdung usw. zuzuordnen)
- 15 Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund

Überholen

- 16 Unzulässiges Rechtsüberholen
- 17 Überholen trotz Gegenverkehrs
- 18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage
- 19 Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse
- 20 Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
- 21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts
- 22 Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand; an Fußgängerüberwegen siehe Pos. 38, 39)
- 23 Fehler beim Überholtwerden

Vorbeifahren

- 24 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§ 6) (ausgenommen Pos. 32).
- 25 Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens

Nebeneinanderfahren

- 26 Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens (§ 7) (ausgenommen Pos. 20, 25).

Vorfahrt, Vorrang

- 27 Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“
- 28 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (§ 8) (ausgenommen Pos. 29)

- 29 Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§ 18, Abs. 3)
- 30 Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen
- 31 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (ausgenommen Pos. 39)
- 32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Zeichen 208 StVO)
- 33 Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

- 34 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 35 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach links (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
- 37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

- 38 an Fußgängerüberwegen
- 39 an Fußgängerfurten
- 40 beim Abbiegen
- 41 an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)
- 42 an anderen Stellen

Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

- 43 Unzulässiges Halten oder Parken
- 44 Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie von Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen
- 45 Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen
- 46 **Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (ausgenommen Pos. 50)**

Ladung, Besetzung

- 47 Überladung, Überbesetzung
- 48 Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile

49 Andere Fehler beim Fahrzeugführer

Technische Mängel, Wartungsmängel:

- 50 Beleuchtung
- 51 Bereifung
- 52 Bremsen
- 53 Lenkung
- 54 Zugvorrichtung
- 55 Andere Mängel

Falsches Verhalten der Fußgänger:

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn:

- 60 an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war
- 61 auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen
- 62 in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen:
- 63 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 64 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 65 durch sonstiges falsches Verhalten

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Allgemeine Unfallursachen:

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

- 70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl
- 71 Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer
- 72 Schnee, Eis
- 73 Regen
- 74 Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)

Zustand der Straße

- 75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis
- 76 Anderer Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der Straße

Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen

Schäden an der Fahrbahnoberfläche

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch:

- 80 Nebel
- 81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.
- 82 Blendende Sonne

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse

Hindernisse

- 85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn
- 86 Wild auf der Fahrbahn
- 87 Anderes Tier auf der Fahrbahn
- 88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos. 43, 44)
- 89 **Sonstige Ursachen**
(mit kurzer Beschreibung aufführen)

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte, d. h. die Phase des Verkehrsgeschehens, in der ein Fehlverhalten oder eine sonstige Ursache den weiteren Ablauf nicht mehr kontrollierbar machte. Im Gegensatz zur Unfallart geht es also beim Unfalltyp nicht um die Beschreibung der wirklichen Kollision, sondern um die Art der Konfliktauslösung vor diesem eventuellen Zusammenstoß.

Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle auch in der örtlichen Unfallanalyse, da in den Steckkarten der lokalen Verkehrsbehörden der Unfalltyp durch die Farbe der Nadeln markiert wird.

Unterschieden werden folgende sieben Unfalltypen:

1. Fahrunfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug (wegen nichtangepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs, des Straßenzustandes o. ä.), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beigetragen haben. Infolge unkontrollierter Fahrzeugbewegungen kann es dann aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.

Zu den Fahrunfällen gehören aber nicht solche Unfälle, bei denen der Fahrer die Gewalt über das Fahrzeug infolge eines Konfliktes mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, einem Tier oder einem Hindernis auf der Fahrbahn oder infolge plötzlichen körperlichen Unvermögens oder plötzlichen Schadens am Fahrzeug verloren hat. Im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so dass man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann.

2. Abbiege-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger) an Kreuzungen, Einmündungen, Grundstücks- oder Parkplatzzufahrten. Wer einer Straße mit abknickender Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.

3. Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten von Grundstücken und Parkplätzen.

4. Überschreiten-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde. Ein Zusammenstoß mit einem Fußgänger, der sich in Längsrichtung auf der Fahrbahn bewegt, gehört zum Unfalltyp 6.

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug, das parkt/hält beziehungsweise Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte.

Unfälle mit Fahrzeugen, die nur verkehrsbedingt warten, zählen nicht dazu.

6. Unfall im Längsverkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt nicht einem anderen Unfalltyp entspricht.

7. Sonstiger Unfall

Hierzu zählen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind.

Beispiele: Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden (Bremsversagen, Reifenschäden o. ä.).

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß auf der Fahrbahn oder, wenn es nicht zum Zusammenstoß gekommen ist, die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Es werden folgende zehn Unfallarten unterschieden:

1. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht

Anfahren oder Anhalten ist hier im Zusammenhang mit einer gewollten Fahrtunterbrechung zu sehen, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne dieser Unfallart ist das Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf den markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.

2. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet

Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. anhaltende Fahrzeuge gehören zur Unfallart 1.

3. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt

Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).

4. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt

Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.

5. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt

Zu dieser Unfallart gehören Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Fahrzeuginsassen bei Pannen zählen nicht als Fußgänger. Zusammenstöße mit ihnen gehören zur Unfallart 10.

7. Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn

Zu den Hindernissen zählen z. B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zur Unfallart 10.

8./9. Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links

Bei diesen Unfallarten ist es nicht zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, zum Beispiel wenn das verunglückte Fahrzeug von der Straße abgekommen ist, weil es einem anderen Verkehrsteilnehmer ausgewichen ist, ohne ihn zu berühren.

10. Unfall anderer Art

Hier werden alle Unfälle erfasst, die sich nicht einer der Unfallarten von 1 bis 9 zuordnen lassen:

Arten der Verkehrsbeteiligung²

Schlüsselnummer:

01 - 15	Kraftrad
01 – 04	Kraftrad mit Versicherungskennzeichen
01	Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 4 kW ohne S-Pedelec; z. B. Moped, Mokick, Roller
02	Mofa Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit nicht über 25 km/h und einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 1 kW z. B. Mofa, Leichtmofa
03	S-Pedelec Kleinkraftrad mit Trethilfe, dessen elektromotorischer Hilfsantrieb, unterbrochen wird, wenn der Fahrer im Treten einhält oder Fahrgeschwindigkeit 45 km/h erreicht
04	Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L2e, L6e) Dreirädriges Kleinkraftrad und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis 50 cm ³ bzw. Nutzleistung bis max. 4 kW (3-rädrig), bzw. 6 kW (4-rädrig)
11 - 15	Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen
11, 12, 15	Zweirädrige Kraftfahrzeuge
12	Leichtkraftrad Kraftrad mit niedriger Leistung mit max. 125 cm ³ Hubraum bzw. einer Nutzleistung bis max. 11 kW
11, 15	Motorräder/-roller Kraftrad mit mittlerer und hoher Leistung mit einem Hubraum über 125 cm ³ bzw. einer Nutzleistung über 11 kW
13	Drei- und schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e) Dreirädrig: unter 1 000 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand Vierrädrig: max. 450 kg bzw. 600 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand
21	Personenkraftwagen mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz)
22	Wohnmobil
31 - 34	Busse
31	Kraftomnibus, a. n. g. mehr als 9 Sitzplätze einschl. Fahrersitz
32	Reisebus

² Fahrzeuge mit Anhängern oder Beiwagen werden nach dem Zugfahrzeug eingeteilt.

Definitionen und methodische Erläuterungen

33	Linienbus einschließlich Fernlinienbus
34	Schulbus
40 – 52	Güterkraftfahrzeuge
54 – 58	
40 - 48	Lastkraftwagen
	Lastkraftwagen mit Normalaufbau,
	mit einem Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 t
40	ohne Anhänger
42	mit Anhänger
	mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t
44	ohne Anhänger
46	mit Anhänger
	Lastkraftwagen mit Tankauflage
43	ohne Anhänger
48	mit Anhänger
51, 52	Sattelzugmaschinen
	mit und ohne Auflieger.
54, 55	Andere Zugmaschinen
57, 58	Lastkraftwagen mit Spezialaufbau
	Tankkraftwagen, Silofahrzeuge, Viehtransportwagen, Langmaterialfahrzeuge usw., das heißt alle Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.
53	Landwirtschaftliche Zugmaschine
59	Übriges Kraftfahrzeug
	Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeug, Straßenreinigungsfahrzeug, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, Bagger, Krankenfahrstühle usw.
61	Straßenbahn
62	Eisenbahn
71, 72	Fahrrad
71	Fahrrad (ohne Pedelec)
72	Pedelec
	Fahrrad mit Trethilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird
	S-Pedelec siehe Schlüssel Nr. 03

81, 84	Fußgänger
81	Fußgänger (ohne 84) auch mit Hunden oder Kinderwagen, Fahrrad schiebende Person, Kinder im Kinderwagen, spielendes Kind
84	Fußgänger mit Sport- und Spielgerät
82	Handwagen, Handkarren
83	Tierführer, Tiertreiber
91	Fuhrwerk, Tiergespann
92	Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug
93	Andere Person zu Fuß Gehende, die durch ihr besonderes Verhalten bzw. verkehrsrechtliche Vorschriften, sich vom normalen Fußgänger unterscheiden, wie Zum Beispiel Straßenbauarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder Unfallaufnahme, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen.

Einteilung der Unfallkategorien (seit 1.1.2008)

Kategorie/Bezeichnung	Schwerste Unfallfolge
Unfall mit Personenschaden	
1 = Unfall mit Getöteten	mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer.
2 = Unfall mit Schwerverletzten	mindestens ein schwerverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten.
3 = Unfall mit Leichtverletzten	mindestens ein leichtverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten und keine Schwerverletzten.
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	
4 = schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft)	<p>Unfallursache ist</p> <p>ein Straftatbestand (auch Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln)</p> <p>oder</p> <p>eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist</p> <p>und</p> <p>wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist.</p> <p>Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und falls Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit.</p>
Unfall mit Sachschaden ohne Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln	
5 = sonstiger Sachschadensunfall	<p>alle sonstigen Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> – die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kraftfahrzeuge – mit Straftatbestand (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln) und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit – Ordnungswidrigkeiten, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Merkmale die in der Straßenverkehrsunfallstatistik zur Verfügung stehen (Stand: 1.1.2016):

Allgemeine Identifikationsmerkmale

- ❖ Unfalldatum
- ❖ Unfalluhrzeit
- ❖ Amtlicher Gemeindeschlüssel (8-stellig)

Unfallmerkmale

- ❖ Anzahl der Beteiligten
- ❖ Anzahl der Verunglückten (getrennt nach Getötete, Schwer- und Leichtverletzten)
- ❖ Unfallarten
 - Zusammenstoß mit anfahrendem/anhaltendem/ruhendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit vorausfahrendem/wartendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit seitlich in gleicher Richtung fahrendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit einbiegendem/kreuzendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger
 - Aufprall auf Fahrbahnhindernis
 - Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
 - Abkommen von der Fahrbahn nach links
 - Unfall anderer Art

Weitere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

- ❖ Charakteristik der Unfallstelle (pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich)
 - Kreuzung
 - Einmündung
 - Grundstücksein-/ausfahrt
 - Steigung
 - Gefälle
 - Kurve
 - Kreisverkehr
- ❖ Besonderheit der Unfallstelle (pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich)
 - Schienengleicher Wegübergang
 - Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
 - Fußgängerfurt
 - Haltestelle
 - Arbeitsstelle
 - Verkehrsberuhigter Bereich
 - Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn
 - Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn
 - Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage

- ❖ Lichtzeichenanlage (in Betrieb/außer Betrieb)
- ❖ Geschwindigkeitsbegrenzung
 - 5 bis 25 km/h in 5er Schritten
 - 30 bis 130 km/h in 10er Schritten
 - Zone 07 (Schrittgeschwindigkeit, verkehrsberuhigter Bereich)
 - Zone 20
 - Zone 30
- ❖ Lichtverhältnisse
 - Tageslicht
 - Dämmerung
 - Dunkelheit
- ❖ Straßenzustand (pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich)
 - Trocken
 - nass/feucht
 - winterglatt
 - schlüpfrig (Öl, Dung, Laub usw.)
- ❖ Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn
 - Baum
 - Mast
 - Widerlager
 - Schutzplanke
 - Sonstiges Hindernis
 - Kein Hindernis
- ❖ Allgemeine vorläufig festgestellte Ursachen (pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich)
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“ (Unfallursachenverzeichnis: Allgemeine Unfallursachen 70-90)
- ❖ Alkoholeinwirkung
- ❖ Kfz nicht fahrbereit
- ❖ Ortslage
 - innerorts
 - außerorts
- ❖ Unfallkategorie
 - Unfall mit Getöteten
 - Unfall mit Schwerverletzten
 - Unfall mit Leichtverletzten
 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinn
 - Sonstiger Sachschadensunfall
 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender MittelNähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

❖ Unfalltyp

- Fahr Unfall
- Abbiegeunfall
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Überschreitenunfall
- Unfall durch ruhenden Verkehr
- Unfall im Längsverkehr
- Sonstiger Unfall

Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

❖ Straßenklasse

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeinde- oder andere Straße

Angaben zum Unfallort

- ❖ Straßennummer
- ❖ Buchstaben zur Straßennummer
- ❖ Km-Angabe
- ❖ Fahrtrichtung (auf-/absteigend)
- ❖ Straßenschlüssel
- ❖ Hausnummer
- ❖ von Netzknoten A
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten A
- ❖ nach Netzknoten B
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten B
- ❖ Station (km, m)
- ❖ Geografische Koordinaten 1 und 2
- ❖ Prüfziffer geografische Koordinaten
- ❖ Wochentag

Merkmale zu jedem Unfallbeteiligten

- ❖ Ordnungsnummer (Nummerierung der Unfallbeteiligten - 01 immer Hauptverursacher)
- ❖ Fehlverhalten (pro Beteiligten bis zu drei Nennungen möglich)
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“ (Unfallursachenverzeichnis: Ursachen 01-69)
- ❖ Verkehrsflucht
- ❖ Blutalkoholkonzentration in Promille
- ❖ Atemalkoholkonzentration in mg pro Liter

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Geburtsdatum (nur Monat und Jahr)
- ❖ Alter in Jahren
- ❖ Kennzeichen für Ausländer
 - Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland
 - Ausländer mit Wohnsitz im Ausland
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Beteiligten
- ❖ Geschlecht
- ❖ Art der Verkehrsbeteiligung
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“
- ❖ Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden/nicht erforderlich
- ❖ Ausstellungsdatum der Fahrerlaubnis (Monat / Jahr)
- ❖ Alter der Fahrerlaubnis in Monaten
- ❖ Kfz fahrbereit (ja/nein)
- ❖ Anhänger vorhanden
- ❖ Kfz-Kennzeichen (nur Verwaltungsbezirk)
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Kfz
- ❖ Zahl der Fahrzeugbenutzer
- ❖ Zusatzsingnatur der Pkw
 - Wohnanhänger
 - Sonstige Anhänger
- ❖ Befördertes Gefahrgut
 - UN-Nummer
 - Sonstiges befördertes Gefahrgut
 - Nummer der Ausnahmeverordnung
 - Freisetzung von Gefahrgut
 - Gefahrenklasse
 - Gefahrgutziffer
- ❖ Unfallfolgen bei Beteiligten (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Höhe des Sachschadens in Euro (Schätzung durch Polizei)

Fahrzeugtechnische Daten (durch Kraftfahrtbundesamt ergänzt)

- ❖ Fahrzeughersteller (Schlüsselnummer)
- ❖ Grund-Typ
- ❖ Variante

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Fahrzeugklasse
- ❖ Art des Aufbaus
- ❖ Höchstgeschwindigkeit
- ❖ Motorleistung in KW
- ❖ Hubraum in ccm
- ❖ Leergewicht in kg
- ❖ Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- ❖ Anzahl der Achsen
- ❖ Angetriebene Achsen
- ❖ Kennzeichen für Zusatzgutachten / ABE-Merkmal
- ❖ Jahr der Erstzulassung
- ❖ Klartext Fahrzeugklasse
- ❖ Klartext Art des Aufbaus
- ❖ Kraftstoffart oder Energiequelle
- ❖ Segmente
 - Mini
 - Kleinwagen
 - Kompaktklasse
 - Mittelklasse
 - Obere Mittelklasse
 - Oberklasse
 - Geländewagen
 - Utilities
 - Sonstige
 - Wohnmobile
 - Minivans
 - Großraum-Vans
 - SUV

Merkmale zu den verunglückten Mitfahrern (Unverletzte werden nicht erfasst)

- ❖ Art der Verletzung (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Geschlecht
- ❖ Alter in Jahren

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2019 in %
Unfälle insgesamt	382 949	336 619	288 297	305 659	302 656	308 721	300 143	264 499	- 11,9
dar.: Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	19 184	17 609	17 003	15 466	13 750	14 683	13 748	12 086	- 12,1
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	39 348	34 266	25 915	29 295	28 120	30 174	26 938	25 120	- 6,7
Fahrrädern ³	73 927	78 678	65 647	78 341	79 826	88 472	87 253	91 533	+ 4,9
Verunglückte insgesamt	511 577	438 804	374 818	396 891	393 492	399 293	387 276	330 269	- 14,7
dar.: Benutzer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	19 373	17 864	17 247	15 612	13 813	14 804	13 938	12 170	- 12,7
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	41 112	35 703	26 969	30 434	29 180	31 419	27 927	26 045	- 6,7
Fahrrädern ³	73 397	78 434	65 573	78 176	79 728	88 880	87 342	92 273	+ 5,6
Getötete insgesamt	7 503	5 361	3 648	3 459	3 180	3 275	3 046	2 719	- 10,7
dar.: Benutzer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	157	107	74	62	59	78	63	53	- 15,9
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	945	875	635	639	583	619	542	499	- 7,9
Fahrrädern ³	659	575	381	383	382	445	445	426	- 4,3
Getötete außerhalb von Ortschaften	5 674	3 890	2 637	2 411	2 204	2 291	2 114	1 909	- 9,7
dar.: Benutzer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	87	68	45	31	27	35	40	27	- 32,5
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	745	661	494	501	468	503	441	419	- 5,0
Fahrrädern ³	287	236	158	147	128	190	173	172	- 0,6
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden insgesamt	750 315	652 487	554 491	590 962	583 208	593 247	573 799	491 483	- 14,3
dar.: Benutzer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	19 405	17 866	17 188	15 607	13 868	14 854	13 868	12 232	- 11,8
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	40 372	35 242	26 710	30 200	29 024	31 204	27 850	26 087	- 6,3
Fahrrädern ³	79 612	85 666	71 103	84 616	86 460	96 337	94 780	100 159	+ 5,7
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden	382 949	336 619	288 297	305 659	302 656	308 721	300 143	264 499	- 11,9
dar.: Fahrer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	9 306	8 790	8 620	7 682	6 991	7 495	7 154	6 578	- 8,1
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	18 141	16 610	13 213	15 779	15 442	16 600	14 994	14 655	- 2,3
Fahrrädern ³	33 590	36 189	29 669	35 825	37 427	42 552	43 018	49 498	+ 15,1
Anteil der Hauptverursacher an allen Beteiligten in %	51,0	51,6	52,0	51,7	51,9	52,0	52,3	53,8	+ 2,9
dar.: Fahrer von									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	48,0	49,2	50,2	49,2	50,4	50,5	51,6	53,8	+ 4,2
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	44,9	47,1	49,5	52,2	53,2	53,2	53,8	56,2	+ 4,3
Fahrrädern ³	42,2	42,2	41,7	42,3	43,3	44,2	45,4	49,4	+ 8,9
Fehlverhalten der Beteiligten bei Unfällen mit Personenschaden insgesamt	503 011	434 330	365 799	380 707	360 736	368 559	355 084	310 853	- 12,5
darunter:									
Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	13 050	12 136	11 493	10 088	9 180	9 733	9 130	8 322	- 8,8
dar.: Alkoholeinfluss	1 702	1 389	985	818	774	801	734	647	- 11,9
Vorfahrt, Vorrang	1 386	1 194	980	756	582	645	595	490	- 17,6
Nicht angepasste Geschwindigkeit	2 120	2 057	2 085	1 857	1 738	1 692	1 751	1 650	- 5,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 285	1 150	1 001	805	696	759	652	624	- 4,3
Falsche Straßenbenutzung	1 162	962	836	647	601	649	555	508	- 8,5
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	24 072	21 746	16 897	19 849	19 039	20 371	18 247	17 283	- 5,3
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	8 366	7 444	5 694	6 801	6 448	6 634	6 174	5 848	- 5,3
Überholen	2 602	2 469	1 839	2 029	1 972	2 175	1 818	1 705	- 6,2
Abstand	2 494	2 307	2 014	2 485	2 507	2 824	2 548	2 312	- 9,3
Falsche Straßenbenutzung	1 460	1 257	868	973	965	985	905	812	- 10,3
Alkoholeinfluss	1 091	882	495	481	410	455	411	401	- 2,4
Fahrrädern ³	52 069	55 134	44 808	51 529	53 286	59 939	59 162	65 329	+ 10,4
dar.: Falsche Straßenbenutzung	13 483	13 687	10 886	11 366	11 417	12 415	11 205	10 904	- 2,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 759	6 186	4 600	5 367	5 213	5 695	5 521	5 296	- 4,1
Vorfahrt, Vorrang	5 907	5 881	4 397	4 903	4 904	5 149	5 095	4 834	- 5,1
Alkoholeinfluss	4 194	4 971	3 489	3 435	3 587	4 236	4 395	4 654	+ 5,9
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 344	3 788	3 296	3 900	4 245	4 728	4 868	6 316	+ 29,7

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

Noch 1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2019 in %
Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte insgesamt	670	666	660	644	619	621	619	632	+ 2,2
darunter:									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	673	679	669	646	662	655	658	680	+ 3,3
dar.: Alkoholeinfluss	88	78	57	52	56	54	53	53	- 0,1
Vorfahrt, Vorrang	71	67	57	48	42	43	43	40	- 6,6
Nicht angepasste Geschwindigkeit	109	115	121	119	125	114	126	135	+ 6,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	66	64	58	52	50	51	47	51	+ 8,5
Falsche Straßenbenutzung	60	54	49	41	43	44	40	42	+ 3,8
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	596	617	633	657	656	653	655	663	+ 1,1
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	207	211	213	225	222	213	222	224	+ 1,1
Überholen	64	70	69	67	68	70	65	65	+ 0,1
Abstand	62	65	75	82	86	91	91	89	- 3,1
Falsche Straßenbenutzung	36	36	32	32	33	32	32	31	- 4,2
Alkoholeinfluss	27	25	19	16	14	15	15	15	+ 4,2
Fahrrädern ³	654	644	630	609	616	622	624	652	+ 4,5
dar.: Falsche Straßenbenutzung	169	160	153	134	132	129	118	109	- 7,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	85	72	65	63	60	59	58	53	- 9,2
Vorfahrt, Vorrang	74	69	62	58	57	53	54	48	- 10,2
Alkoholeinfluss	53	58	49	41	41	44	46	46	+ 0,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit	42	44	46	46	49	49	51	63	+ 22,8
Bezugszahlen									
Bevölkerung (1 000) ⁴	82 188	82 464	81 757	81 687	82 657	82 906	83 093	83 167	+ 0,1
Gesamtfahrleistung (Mrd. Kfz-km)	663,0	684,3	704,8	752,3	749,6	751,1	755,0	673,0	- 10,9
dar.: Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen	3,8	4,3	4,7	4,6	4,0	3,9	3,9	...	X
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen	13,0	13,0	11,6	12,9	9,8	9,8	9,9	...	X
Kraftfahrzeugbestand (1 000) insgesamt ⁵	53 107	56 305	52 289	55 752	57 554	56 459	57 305	58 158	+ 1,5
dar.: Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ⁶	1 725	1 750	2 060	1 997	1 986	.	.	.	X
Motorräder mit amtlichen Kennzeichen	3 338	3 828	3 763	4 145	4 314	4 373	4 439	4 506	+ 1,5
Kennzahlen									
Verunglückte je 100 000 Einwohner	622,5	532,1	458,5	485,9	476,1	481,6	466,1	397,1	- 14,8
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	23,6	21,7	21,1	19,1	16,7	17,9	16,8	14,6	- 12,8
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	50,0	43,3	33,0	37,3	35,3	37,9	33,6	31,3	- 6,8
Fahrrädern ³	89,3	95,1	80,2	95,7	96,5	107,2	105,1	110,9	+ 5,6
Getötete je 1 Mill. Einwohner	91,3	65,0	44,6	42,3	38,5	39,5	36,7	32,7	- 10,8
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	1,9	1,3	0,9	0,8	0,7	0,9	0,8	0,6	- 15,9
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	11,5	10,6	7,8	7,8	7,1	7,5	6,5	6,0	- 8,0
Fahrrädern ³	8,0	7,0	4,7	4,7	4,6	5,4	5,4	5,1	- 4,4
Verunglückte Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	749	574	530	511	488	491	466	365	- 21,7
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	1 123	1 021	837	782	695	.	.	.	X
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	1 232	933	717	734	676	718	629	578	- 8,1
Getötete Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	11	7	5	5	4	4	4	3	- 13,4
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	10	6	4	3	3	.	.	.	X
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	28	23	17	15	14	14	12	11	- 9,3
Verunglückte je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	772	641	532	528	525	532	513	491	- 4,3
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	5 062	4 145	3 670	3 394	3 453	3 780	3 599	...	X
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	3 158	2 748	2 316	2 359	2 978	3 213	2 814	...	X
Getötete je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	11	8	5	5	4	4	4	4	X
Benutzer von									
Kraftträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	41	25	16	13	15	20	16	...	X
Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	73	67	55	50	59	63	55	...	X

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

4 Bis 2010 Jahresdurchschnitt Bevölkerungsfortschreibung auf Basis früherer Zählungen.

Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2020: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

5 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen.

6 Ohne Krankenfahrstühle. Ab 2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

Jahrestabellen

1.2 Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2020 nach Bundesländern

	Verunglückte	Getötete	Einwohner ¹	Bestand an Motorrädern mit amtlichen Kennzeichen ²	Bestand an Motorrädern mit amtl. Kz. je 1 000 Einwohner	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte je 10 000 Motorräder mit amtlichen Kennzeichen	Getötete
Deutschland	26 045	499	83 166 711	4 506 410 a	54	31	6	58	1
Baden-Württemberg	4 111	72	11 100 394	698 756	63	37	6	59	1
Bayern	4 929	117	13 124 737	962 034	73	38	9	51	1
Berlin	1 127	7	3 669 491	106 775	29	31	2	106	1
Brandenburg	856	23	2 521 893	134 563	53	34	9	64	2
Bremen	99	2	681 202	20 168	30	15	3	49	1
Hamburg	362	1	1 847 253	53 726	29	20	1	67	–
Hessen	1 877	50	6 288 080	337 081	54	30	8	56	1
Mecklenburg-Vorpommern	382	7	1 608 138	70 833	44	24	4	54	1
Niedersachsen	2 444	51	7 993 608	427 800	54	31	6	57	1
Nordrhein-Westfalen	4 920	76	17 947 221	852 574	48	27	4	58	1
Rheinland-Pfalz	1 791	31	4 093 903	251 759	61	44	8	71	1
Saarland	309	2	986 887	60 934	62	31	2	51	–
Sachsen	950	14	4 071 971	180 950	44	23	3	53	1
Sachsen-Anhalt	524	16	2 194 782	95 240	43	24	7	55	2
Schleswig-Holstein	860	17	2 903 773	149 562	52	30	6	58	1
Thüringen	504	13	2 133 378	102 004	48	24	6	49	1

Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

1 Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

2 Stand: 1.1.2017 einschl. Leichtkrafträder, ohne vorübergehende Stilllegungen. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

a Einschließlich 1651 Fahrzeuge: Technisches Hilfswerk, Bundespolizei sowie unbekannt.

1.3 Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2020 nach Bundesländern

	Fahrer und Mitfahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹				Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern ²			
	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Million Einwohner
Deutschland	12 170	53	15	1	92 273	426	111	5
Baden-Württemberg	1 397	4	13		11 058	58	100	5
Bayern	1 826	11	14	1	18 069	68	138	5
Berlin	816	2	22	1	5 620	17	153	5
Brandenburg	251	–	10	–	3 138	25	124	10
Bremen	109	–	16	–	1 167	5	171	7
Hamburg	253	–	14	–	2 739	3	148	2
Hessen	781	6	12	1	4 198	27	67	4
Mecklenburg-Vorpommern	163	1	10	1	1 668	7	104	4
Niedersachsen	950	6	12	1	9 415	50	118	6
Nordrhein-Westfalen	2 807	9	16	1	18 826	76	105	4
Rheinland-Pfalz	722	4	18	1	3 131	14	76	3
Saarland	154	–	16	–	717	7	73	7
Sachsen	775	3	19	1	4 500	30	111	7
Sachsen-Anhalt	359	3	16	1	2 160	15	98	7
Schleswig-Holstein	432	–	15	–	4 567	16	157	6
Thüringen	375	4	18	2	1 300	8	61	4

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.4 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage

	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Innerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	103 983	5 306	4 632	5 091	8 011	10 098	12 169	12 951	12 394	13 287	8 839	6 767	4 438
Getötete	360	24	8	19	42	41	44	46	31	46	23	24	12
Schwerverletzte	18 350	844	736	901	1 705	1 999	2 164	2 327	2 253	2 323	1 378	1 018	702
Leichtverletzte	85 273	4 438	3 888	4 171	6 264	8 058	9 961	10 578	10 110	10 918	7 438	5 725	3 724
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	10 087	563	507	513	616	854	1 040	1 237	1 219	1 275	1 064	699	500
Getötete	26	1	1	2	3	3	3	2	–	7	–	3	1
Schwerverletzte	1 726	85	94	93	135	143	191	225	200	213	161	119	67
Leichtverletzte	8 335	477	412	418	478	708	846	1 010	1 019	1 055	903	577	432
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	13 497	407	400	858	1 299	1 475	1 572	1 693	1 800	1 773	1 170	715	335
Getötete	80	5	1	5	14	8	11	12	4	12	3	3	2
Schwerverletzte	3 346	100	85	221	373	384	381	430	456	445	245	151	75
Leichtverletzte	10 071	302	314	632	912	1 083	1 180	1 251	1 340	1 316	922	561	258
Fahrräder ³													
Verunglückte	80 399	4 336	3 725	3 720	6 096	7 769	9 557	10 021	9 375	10 239	6 605	5 353	3 603
Getötete	254	18	6	12	25	30	30	32	27	27	20	18	9
Schwerverletzte	13 278	659	557	587	1 197	1 472	1 592	1 672	1 597	1 665	972	748	560
Leichtverletzte	66 867	3 659	3 162	3 121	4 874	6 267	7 935	8 317	7 751	8 547	5 613	4 587	3 034
Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn													
Verunglückte	26 505	551	584	1 178	2 814	3 333	3 278	3 843	3 731	3 613	1 799	1 245	536
Getötete	618	11	11	24	87	79	63	94	79	87	49	25	9
Schwerverletzte	9 724	176	196	441	1 130	1 272	1 245	1 439	1 401	1 307	564	396	157
Leichtverletzte	16 163	364	377	713	1 597	1 982	1 970	2 310	2 251	2 219	1 186	824	370
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	2 083	110	112	97	147	156	217	275	267	266	217	136	83
Getötete	27	2	2	2	3	3	7	–	–	3	4	–	1
Schwerverletzte	585	29	32	27	46	47	68	78	77	80	50	30	21
Leichtverletzte	1 471	79	78	68	98	106	142	197	190	183	163	106	61
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	12 548	137	192	679	1 422	1 685	1 492	1 838	1 826	1 840	833	473	131
Getötete	419	2	3	16	61	56	39	70	57	64	30	18	3
Schwerverletzte	5 333	57	83	276	648	735	650	804	788	772	313	170	37
Leichtverletzte	6 796	78	106	387	713	894	803	964	981	1 004	490	285	91
Fahrräder ³													
Verunglückte	11 874	304	280	402	1 245	1 492	1 569	1 730	1 638	1 507	749	636	322
Getötete	172	7	6	6	23	20	17	24	22	20	15	7	5
Schwerverletzte	3 806	90	81	138	436	490	527	557	536	455	201	196	99
Leichtverletzte	7 896	207	193	258	786	982	1 025	1 149	1 080	1 032	533	433	218
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	130 488	5 857	5 216	6 269	10 825	13 431	15 447	16 794	16 125	16 900	10 638	8 012	4 974
Getötete	978	35	19	43	129	120	107	140	110	133	72	49	21
Schwerverletzte	28 074	1 020	932	1 342	2 835	3 271	3 409	3 766	3 654	3 630	1 942	1 414	859
Leichtverletzte	101 436	4 802	4 265	4 884	7 861	10 040	11 931	12 888	12 361	13 137	8 624	6 549	4 094
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. ¹													
Verunglückte	12 170	673	619	610	763	1 010	1 257	1 512	1 486	1 541	1 281	835	583
Getötete	53	3	3	4	6	6	10	2	–	10	4	3	2
Schwerverletzte	2 311	114	126	120	181	190	259	303	277	293	211	149	88
Leichtverletzte	9 806	556	490	486	576	814	988	1 207	1 209	1 238	1 066	683	493
Krafträder mit amtlichen Kennz. ²													
Verunglückte	26 045	544	592	1 537	2 721	3 160	3 064	3 531	3 626	3 613	2 003	1 188	466
Getötete	499	7	4	21	75	64	50	82	61	76	33	21	5
Schwerverletzte	8 679	157	168	497	1 021	1 119	1 031	1 234	1 244	1 217	558	321	112
Leichtverletzte	16 867	380	420	1 019	1 625	1 977	1 983	2 215	2 321	2 320	1 412	846	349
Fahrräder ³													
Verunglückte	92 273	4 640	4 005	4 122	7 341	9 261	11 126	11 751	11 013	11 746	7 354	5 989	3 925
Getötete	426	25	12	18	48	50	47	56	49	47	35	25	14
Schwerverletzte	17 084	749	638	725	1 633	1 962	2 119	2 229	2 133	2 120	1 173	944	659
Leichtverletzte	74 763	3 866	3 355	3 379	5 660	7 249	8 960	9 466	8 831	9 579	6 146	5 020	3 252

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.5 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht

	Insgesamt ¹	Männlich				Weiblich			
		zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von			zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von		
			Krafträder mit Versicherungs-kenn-zeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kenn-zeichen ³	Fahrrädern ⁴		Krafträder mit Versicherungs-kenn-zeichen ²	Krafträder mit amtlichen Kenn-zeichen ³	Fahrrädern ⁴
Getötete									
Insgesamt	978	828	49	468	311	150	4	31	115
unter 6	1	1	–	–	1	–	–	–	–
6 – 10	2	2	–	–	2	–	–	–	–
10 – 15	8	7	1	1	5	1	–	–	1
15 – 18	37	30	3	23	4	7	1	5	1
18 – 21	39	35	1	31	3	4	–	3	1
21 – 25	51	49	2	45	2	2	–	1	1
25 – 30	50	45	–	39	6	5	–	3	2
30 – 35	48	42	1	36	5	6	–	3	3
35 – 40	50	41	2	30	9	9	2	2	5
40 – 45	52	48	4	36	8	4	–	3	1
45 – 50	48	43	–	28	15	5	–	2	3
50 – 55	66	55	2	37	16	11	–	5	6
55 – 60	122	111	8	78	25	11	–	1	10
60 – 65	88	72	3	44	25	16	–	1	15
65 – 70	63	50	4	21	25	13	1	1	11
70 – 75	53	44	3	9	32	9	–	1	8
75 und mehr	200	153	15	10	128	47	–	–	47
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerverletzte									
Insgesamt	28 074	19 962	1 776	7 500	10 686	8 103	534	1 178	6 391
unter 6	68	39	1	2	36	29	1	–	28
6 – 10	239	178	2	3	173	61	1	1	59
10 – 15	849	622	10	21	591	227	6	12	209
15 – 18	2 092	1 564	350	824	390	528	140	215	173
18 – 21	1 229	968	111	596	261	261	37	104	120
21 – 25	1 306	986	79	532	375	320	31	97	192
25 – 30	1 528	1 137	90	580	467	391	33	80	278
30 – 35	1 577	1 212	100	520	592	365	20	57	288
35 – 40	1 453	1 112	88	422	602	341	23	55	263
40 – 45	1 475	1 119	91	432	596	356	28	64	264
45 – 50	1 783	1 285	126	477	682	498	33	87	378
50 – 55	2 824	1 949	131	803	1 015	875	47	160	668
55 – 60	3 304	2 309	195	974	1 140	995	60	140	795
60 – 65	2 514	1 725	144	622	959	789	34	65	690
65 – 70	1 869	1 240	98	350	792	629	21	27	581
70 – 75	1 303	835	56	195	584	468	6	11	451
75 und mehr	2 650	1 680	104	147	1 429	970	13	3	954
Ohne Angabe	11	2	–	–	2	–	–	–	–
Leichtverletzte									
Insgesamt	101 436	67 312	7 194	14 032	46 086	33 936	2 606	2 811	28 519
unter 6	531	304	2	1	301	226	2	1	223
6 – 10	1 762	1 268	11	10	1 247	494	6	7	481
10 – 15	6 067	4 300	69	39	4 192	1 767	43	31	1 693
15 – 18	9 372	6 737	1 693	2 356	2 688	2 635	632	707	1 296
18 – 21	5 543	3 950	632	1 305	2 013	1 593	277	331	985
21 – 25	6 133	4 115	494	1 049	2 572	2 017	251	221	1 545
25 – 30	7 465	4 795	453	1 070	3 272	2 670	236	212	2 222
30 – 35	7 396	4 981	477	883	3 621	2 414	184	171	2 059
35 – 40	6 258	4 321	413	760	3 148	1 937	111	117	1 709
40 – 45	5 672	3 776	370	741	2 665	1 896	128	120	1 648
45 – 50	6 191	3 981	385	806	2 790	2 210	159	174	1 877
50 – 55	8 622	5 490	465	1 276	3 749	3 132	190	260	2 682
55 – 60	9 192	5 809	591	1 533	3 685	3 383	187	241	2 955
60 – 65	6 748	4 286	439	1 065	2 782	2 462	112	147	2 203
65 – 70	4 731	3 065	274	612	2 179	1 665	38	44	1 583
70 – 75	3 324	2 103	170	278	1 655	1 221	25	17	1 179
75 und mehr	6 090	3 910	248	238	3 424	2 180	24	10	2 146
Ohne Angabe	339	121	8	10	103	34	1	–	33
Getötete und Verletzte insgesamt									
Insgesamt	130 488	88 102	9 019	22 000	57 083	42 189	3 144	4 020	35 025
unter 6	600	344	3	3	338	255	3	1	251
6 – 10	2 003	1 448	13	13	1 422	555	7	8	540
10 – 15	6 924	4 929	80	61	4 788	1 995	49	43	1 903
15 – 18	11 501	8 331	2 046	3 203	3 082	3 170	773	927	1 470
18 – 21	6 811	4 953	744	1 932	2 277	1 858	314	438	1 106
21 – 25	7 490	5 150	575	1 626	2 949	2 339	282	319	1 738
25 – 30	9 043	5 977	543	1 689	3 745	3 066	269	295	2 502
30 – 35	9 021	6 235	578	1 439	4 218	2 785	204	231	2 350
35 – 40	7 761	5 474	503	1 212	3 759	2 287	136	174	1 977
40 – 45	7 199	4 943	465	1 209	3 269	2 256	156	187	1 913
45 – 50	8 022	5 309	511	1 311	3 487	2 713	192	263	2 258
50 – 55	11 512	7 494	598	2 116	4 780	4 018	237	425	3 356
55 – 60	12 618	8 229	794	2 585	4 850	4 389	247	382	3 760
60 – 65	9 350	6 083	586	1 731	3 766	3 267	146	213	2 908
65 – 70	6 663	4 355	376	983	2 996	2 307	60	72	2 175
70 – 75	4 680	2 982	229	482	2 271	1 698	31	29	1 638
75 und mehr	8 940	5 743	367	395	4 981	3 197	37	13	3 147
Ohne Angabe	350	123	8	10	105	34	1	–	33

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

2 Ab 2014 einschl. S - Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.6 Verunglückte 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Personenkraftwagen
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder		
				ohne Elektroantrieb	Pedelecs	
Insgesamt ³	397	15	31	93	18	191
unter 6	97	–	–	12	1	56
6 – 10	205	1	1	66	–	73
10 – 15	318	3	3	177	3	67
15 – 18	698	123	181	187	13	136
18 – 21	934	42	94	123	10	599
21 – 25	712	23	52	116	10	447
25 – 35	527	15	35	110	11	302
35 – 45	431	12	27	94	13	233
45 – 55	402	13	34	95	21	193
55 – 65	380	14	40	93	30	159
65 und mehr	255	6	11	65	30	101

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.7 Getötete 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Million Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von				Personenkraftwagen
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder		
				ohne Elektroantrieb	Pedelecs	
Insgesamt ³	33	1	6	3	2	14
unter 6	4	–	–	–	–	1
6 – 10	3	–	–	1	–	1
10 – 15	5	–	–	2	–	2
15 – 18	28	2	12	2	–	9
18 – 21	62	–	13	1	–	40
21 – 25	45	1	12	1	–	27
25 – 35	33	–	8	1	–	19
35 – 45	28	1	7	2	1	12
45 – 55	26	–	6	3	1	11
55 – 65	36	1	10	4	2	12
65 und mehr	49	1	2	9	5	18

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.8 Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2020 sowie dabei Verunglückte

	Unfälle mit Personenschaden unter Beteiligung von			Verunglückte			Darunter: Getötete		
	Kraftträdern mit Vers.- kennz. ¹	Kraftträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³	Fahrer und Mitfahrer von			Kraftträdern mit Vers.- kennz. ¹	Kraftträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³
				Kraftträdern mit Vers.- kennz. ¹	Kraftträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³			
Insgesamt	12 086	25 120	91 533	12 170	26 045	92 273	53	499	426
Alleinunfälle	3 559	8 774	25 883	3 726	9 168	25 949	17	184	118
Zusammenstöße zwischen zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern	8 117	14 911	63 159	8 065	15 294	63 412	31	259	285
davon mit einem									
Kraftträder mit Versicherungskennzeichen ¹	95	116	429	141	77	327	–	2	–
Kraftträdern mit amtl. Kennzeichen ²	116	590	681	93	912	583	1	22	8
Personenkraftwagen	6 415	11 716	45 388	6 664	12 150	45 415	18	177	154
Busse	64	102	522	61	101	427	–	6	7
Güterkraftfahrzeug	489	846	2 807	503	884	2 807	7	30	74
Fahrrad ³	429	681	7 129	220	405	9 514	–	2	13
Fußgänger	261	274	4 156	139	156	2 377	1	–	2
Sonstige	248	586	2 047	244	609	1 962	4	20	27
Zusammenstöße zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern	410	1 435	2 491	379	1 583	2 912	5	56	23

Beispiel:

Im Jahr 2020 verursachten Kraftträder mit amtlichen Kennzeichen 8 774 Alleinunfälle (ohne Fremdbeteiligung) mit Personenschaden; dabei verunglückten 9 168 Benutzer von Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen, darunter 184 tödlich. Zwischen einem Kraftrad mit amtl. Kennzeichen und einem Fahrrad wurden 681 Zusammenstöße gezählt, bei denen 583 sowie 405 Benutzer von Kraftträdern mit amtl. Kennzeichen verunglückten und 8 bzw. 2 von ihnen starben. Daten zu Zusammenstößen zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern werden nicht gesondert nachgewiesen.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.9 Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrräder 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage

	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Verunglückte ¹				Beteiligte an schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden (i.e.S.)
	insgesamt	darunter Hauptverursacher	Anteil in %	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
Innerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	111 006	53 114	47,8	103 983	360	18 350	85 273	1 176
Krafträder zusammen	23 773	11 481	48,3	23 584	106	5 072	18 406	1 017
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	10 164	5 296	52,1	10 087	26	1 726	8 335	401
davon: Kleinkraftrad	7 914	4 041	51,1	7 892	18	1 364	6 510	302
Mofas 25	1 805	996	55,2	1 806	5	277	1 524	64
S-Pedelec	249	118	47,4	233	–	54	179	4
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	196	141	71,9	156	3	31	122	31
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	13 609	6 185	45,4	13 497	80	3 346	10 071	616
davon: Leichtkrafträdern	4 379	2 123	48,5	4 412	12	893	3 507	166
Motorräder /-roller	8 995	3 919	43,6	8 850	67	2 380	6 403	421
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	235	143	60,9	235	1	73	161	29
Fahrrädern	87 233	41 633	47,7	80 399	254	13 278	66 867	159
davon: ohne Elektroantrieb	74 739	35 436	47,4	68 472	189	10 532	57 751	151
Pedelecs	12 494	6 197	49,6	11 927	65	2 746	9 116	8
Außerhalb von Ortschaften, einschl. Autobahn								
Insgesamt	27 472	17 617	64,1	25 605	618	9 724	16 163	464
Krafträder zusammen	14 546	9 752	67,0	13 731	446	5 918	8 267	432
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	2 068	1 282	62,0	1 183	27	585	1 471	58
davon: Kleinkraftrad	1 404	899	64,0	532	19	414	999	35
Mofas 25	525	289	55,0	521	8	133	380	11
S-Pedelec	55	34	61,8	54	–	17	37	–
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	84	60	71,4	76	–	21	55	12
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	12 478	8 470	67,9	12 548	419	5 333	6 796	374
davon: Leichtkrafträdern	2 687	1 913	71,2	2 779	44	963	1 772	53
Motorräder /-roller	9 655	6 458	66,9	9 630	370	4 314	4 946	314
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	136	99	72,8	139	5	56	78	7
Fahrrädern	12 926	7 865	60,8	11 874	172	3 806	7 896	32
davon: ohne Elektroantrieb	9 411	5 535	58,8	8 565	95	2 643	5 827	31
Pedelecs	3 515	2 330	66,3	3 309	77	1 163	2 069	1
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	138 478	70 731	51,1	130 488	978	28 074	101 436	1 640
Krafträder zusammen	38 319	21 233	55,4	38 215	552	10 990	26 673	1 449
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	12 232	6 578	53,8	12 170	53	2 311	9 806	459
davon: Kleinkraftrad	9 318	4 940	53,0	9 324	37	1 778	7 509	337
Mofas 25	2 330	1 285	55,2	2 327	13	410	1 904	75
S-Pedelec	304	152	50,0	287	–	71	216	4
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	280	201	71,8	232	3	52	177	43
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	26 087	14 655	56,2	26 045	499	8 679	16 867	990
davon: Leichtkrafträdern	7 066	4 036	57,1	7 191	56	1 856	5 279	219
Motorräder /-roller	18 650	10 377	55,6	18 480	437	6 694	11 349	735
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	371	242	65,2	374	6	129	239	36
Fahrrädern	100 159	49 498	49,4	92 273	426	17 084	74 763	191
davon: ohne Elektroantrieb	84 150	40 971	48,7	77 037	284	13 175	63 578	182
Pedelecs	16 009	8 527	53,3	15 236	142	3 909	11 185	9

¹ Einschl. Mitfahrer.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer

	Insgesamt	Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen im Alter von . . . bis unter . . . Jahren								Ohne
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr	Angabe
Beteiligte Fahrzeugführer										
bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
Insgesamt	26 087	3 946	2 311	1 912	3 680	2 821	4 150	5 033	2 040	194
von . . . bis unter . . . cm ³										
unter 81	81	15	4	2	9	14	16	11	10	–
81 – 126	7 129	3 673	769	102	261	350	525	775	665	9
126 – 250	584	4	31	40	66	88	146	129	79	1
250 – 350	755	2	89	59	71	86	134	212	97	5
350 – 500	1 349	–	298	207	168	113	213	218	130	2
500 – 750	5 732	11	832	908	1 323	726	787	871	261	13
750 und mehr	8 777	33	171	467	1 510	1 227	2 095	2 565	689	20
Zusammen	24 407	3 738	2 194	1 785	3 408	2 604	3 916	4 781	1 931	50
Ohne Angabe	1 680	208	117	127	272	217	234	252	109	144
Leistung										
Insgesamt	26 087	3 946	2 311	1 912	3 680	2 821	4 150	5 033	2 040	194
von . . . bis unter . . . kW										
unter 8	1 040	140	58	22	88	108	209	221	191	3
8 – 14	6 647	3 554	756	131	235	326	440	657	540	8
14 – 21	943	28	70	45	105	118	200	249	125	3
21 – 38	4 360	6	1 181	890	487	306	528	659	291	12
38 – 50	1 476	1	15	49	193	183	345	492	194	4
50 – 60	1 854	5	47	119	383	250	410	499	135	6
60 – 70	1 030	–	8	46	147	129	267	351	80	2
70 – 75	1 769	2	15	73	344	298	459	453	124	1
75 und mehr	5 335	4	45	410	1 428	893	1 073	1 217	254	11
Zusammen	24 454	3 740	2 195	1 785	3 410	2 611	3 931	4 798	1 934	50
Ohne Angabe	1 633	206	116	127	270	210	219	235	106	144
Alter des Fahrzeugs										
Insgesamt	26 087	3 946	2 311	1 912	3 680	2 821	4 150	5 033	2 040	194
von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 1	1 764	499	176	113	221	184	255	225	88	3
1 – 2	1 965	645	234	141	199	164	247	243	92	–
2 – 3	1 419	288	219	120	171	117	195	235	71	3
3 – 4	1 087	286	109	76	119	83	148	204	61	1
4 – 5	1 270	383	149	89	109	93	153	204	87	3
5 – 6	1 046	276	109	60	112	81	146	179	80	3
6 – 8	1 616	387	178	117	186	127	223	292	105	1
8 – 10	1 408	228	112	121	189	139	225	277	113	4
10 – 12	1 424	157	122	109	239	195	226	263	113	–
12 und mehr	11 464	594	787	839	1 865	1 428	2 113	2 680	1 126	32
Zusammen	24 463	3 743	2 195	1 785	3 410	2 611	3 931	4 802	1 936	50
Ohne Angabe	1 624	203	116	127	270	210	219	231	104	144
dar. Hauptverursacher										
Hubraum										
Insgesamt	14 655	2 534	1 444	1 190	2 178	1 538	2 089	2 461	1 078	143
von . . . bis unter . . . cm ³										
unter 81	41	9	1	2	5	7	7	5	5	–
81 – 126	4 054	2 351	467	53	135	160	232	334	318	4
126 – 250	299	3	21	20	38	51	71	57	38	–
250 – 350	359	2	54	43	35	34	53	85	51	2
350 – 500	768	–	190	136	103	57	92	107	82	1
500 – 750	3 293	8	519	565	787	406	403	458	141	6
750 und mehr	4 732	27	103	279	882	680	1 107	1 271	372	11
Zusammen	13 546	2 400	1 355	1 098	1 985	1 395	1 965	2 317	1 007	24
Ohne Angabe	1 109	134	89	92	193	143	124	144	71	119
Leistung										
Insgesamt	14 655	2 534	1 444	1 190	2 178	1 538	2 089	2 461	1 078	143
von . . . bis unter . . . kW										
unter 8	500	82	38	15	46	51	89	92	86	1
8 – 14	3 853	2 280	456	72	127	154	203	291	266	4
14 – 21	468	25	46	30	55	58	82	106	65	1
21 – 38	2 467	4	727	544	271	156	259	329	172	5
38 – 50	738	1	11	28	105	96	161	230	104	2
50 – 60	1 025	5	37	75	228	145	213	249	71	2
60 – 70	520	–	5	27	86	60	132	165	44	1
70 – 75	970	1	11	44	206	166	241	222	78	1
75 und mehr	3 033	2	25	263	863	511	593	644	125	7
Zusammen	13 574	2 400	1 356	1 098	1 987	1 397	1 973	2 328	1 011	24
Ohne Angabe	1 081	134	88	92	191	141	116	133	67	119
Alter des Fahrzeugs										
Insgesamt	14 655	2 534	1 444	1 190	2 178	1 538	2 089	2 461	1 078	143
von . . . bis unter . . . Jahren										
unter 1	1 014	316	105	81	125	97	131	110	48	1
1 – 2	1 123	422	143	90	108	91	106	113	50	–
2 – 3	791	180	136	80	100	65	91	109	29	1
3 – 4	613	186	69	47	60	44	67	104	36	–
4 – 5	730	251	88	52	66	46	82	99	45	1
5 – 6	607	180	74	44	71	41	75	83	37	2
6 – 8	912	240	112	65	113	75	106	147	53	1
8 – 10	770	154	70	66	115	80	98	120	66	1
10 – 12	793	91	81	68	146	106	122	127	52	–
12 und mehr	6 226	382	478	505	1 083	752	1 095	1 319	595	17
Zusammen	13 579	2 402	1 356	1 098	1 987	1 397	1 973	2 331	1 011	24
Ohne Angabe	1 076	132	88	92	191	141	116	130	67	119

Einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis

	Ins- gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von . . . bis unter . . .										ohne Angabe	Ohne erfor- derliche Fahrer- laubnis
		zu- sammen	Monaten unter 3	3 – 6	6 – 12	Jahren 1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 10	10 – 20	20 und mehr		
Beteiligte Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden													
Hubraum													
Insgesamt	26 087	25 338	1 395	1 059	2 465	3 592	1 538	1 697	2 496	3 223	7 407	466	749
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	81	79	3	2	6	9	1	5	6	13	34	–	2
81 – 126	7 129	6 960	755	614	1 202	1 648	368	195	249	440	1 404	85	169
126 – 250	584	564	14	14	19	39	17	26	77	108	240	10	20
250 – 350	755	740	18	15	43	58	40	54	87	104	305	16	15
350 – 500	1 349	1 326	65	51	150	193	100	92	138	152	372	13	23
500 – 750	5 732	5 570	295	174	541	845	476	540	686	731	1 196	86	162
750 und mehr	8 777	8 675	176	140	386	627	457	690	1 102	1 514	3 471	112	102
Zusammen	24 407	23 914	1 326	1 010	2 347	3 419	1 459	1 602	2 345	3 062	7 022	322	493
Ohne Angabe	1 680	1 424	69	49	118	173	79	95	151	161	385	144	256
Leistung													
Insgesamt	26 087	25 338	1 395	1 059	2 465	3 592	1 538	1 697	2 496	3 223	7 407	466	749
von ... bis unter ... kW													
unter 8	1 040	995	37	26	64	85	38	51	88	154	435	17	45
8 – 14	6 647	6 508	732	599	1 167	1 603	358	177	234	377	1 187	74	139
14 – 21	943	923	32	15	36	77	35	58	98	156	393	23	20
21 – 38	4 360	4 267	247	196	523	739	377	385	433	373	936	58	93
38 – 50	1 476	1 459	21	25	52	96	68	97	167	270	645	18	17
50 – 60	1 854	1 803	48	23	105	159	112	151	235	309	620	41	51
60 – 70	1 030	1 013	18	8	40	71	62	84	121	169	426	14	17
70 – 75	1 769	1 734	37	25	81	133	78	130	216	332	677	25	35
75 und mehr	5 335	5 258	154	96	284	458	332	470	755	924	1 733	52	77
Zusammen	24 454	23 960	1 326	1 013	2 352	3 421	1 460	1 603	2 347	3 064	7 052	322	494
Ohne Angabe	1 633	1 378	69	46	113	171	78	94	149	159	355	144	255
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	26 087	25 338	1 395	1 059	2 465	3 592	1 538	1 697	2 496	3 223	7 407	466	749
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	1 764	1 731	304	210	214	148	57	84	113	159	413	29	33
1 – 2	1 965	1 932	66	92	397	517	97	79	120	159	378	27	33
2 – 3	1 419	1 400	86	55	116	318	165	86	97	128	333	16	19
3 – 4	1 087	1 062	79	51	126	166	85	89	84	104	260	18	25
4 – 5	1 270	1 246	80	73	139	275	74	93	107	110	277	18	24
5 – 6	1 046	1 023	61	56	132	197	63	54	89	104	251	16	23
6 – 8	1 616	1 584	95	77	200	274	104	101	179	163	374	17	32
8 – 10	1 408	1 388	86	60	134	181	79	92	143	200	401	12	20
10 – 12	1 424	1 389	48	50	120	203	92	99	157	211	394	15	35
12 und mehr	11 464	11 214	421	290	775	1 143	644	826	1 258	1 728	3 975	154	250
Zusammen	24 463	23 969	1 326	1 014	2 353	3 422	1 460	1 603	2 347	3 066	7 056	322	494
Ohne Angabe	1 624	1 369	69	45	112	170	78	94	149	157	351	144	255
dar. Hauptverursacher													
Hubraum													
Insgesamt	14 655	14 054	901	650	1 526	2 167	878	965	1 350	1 659	3 707	251	601
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	41	40	1	2	3	5	–	1	3	6	19	–	1
81 – 126	4 054	3 926	492	392	759	989	212	95	113	194	643	37	128
126 – 250	299	282	7	8	9	18	12	20	37	53	113	5	17
250 – 350	359	347	9	11	25	35	20	30	41	43	130	3	12
350 – 500	768	747	44	31	94	117	62	54	76	82	179	8	21
500 – 750	3 293	3 169	194	104	337	505	286	317	368	395	619	44	124
750 und mehr	4 732	4 659	106	77	219	380	235	388	625	791	1 792	46	73
Zusammen	13 546	13 170	853	625	1 446	2 049	827	905	1 263	1 564	3 495	143	376
Ohne Angabe	1 109	884	48	25	80	118	51	60	87	95	212	108	225
Leistung													
Insgesamt	14 655	14 054	901	650	1 526	2 167	878	965	1 350	1 659	3 707	251	601
von ... bis unter ... kW													
unter 8	500	464	18	16	39	37	27	24	39	63	195	6	36
8 – 14	3 853	3 750	483	382	734	970	205	93	113	181	555	34	103
14 – 21	468	449	18	13	25	50	17	33	43	73	169	8	19
21 – 38	2 467	2 394	152	115	322	437	216	226	230	190	478	28	73
38 – 50	738	726	12	14	32	54	31	45	85	133	310	10	12
50 – 60	1 025	985	39	14	65	100	69	87	131	163	301	16	40
60 – 70	520	509	12	3	18	40	32	42	66	85	207	4	11
70 – 75	970	947	24	13	48	71	43	78	121	165	369	15	23
75 und mehr	3 033	2 973	95	56	167	290	187	278	435	514	929	22	60
Zusammen	13 574	13 197	853	626	1 450	2 049	827	906	1 263	1 567	3 513	143	377
Ohne Angabe	1 081	857	48	24	76	118	51	59	87	92	194	108	224
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	14 655	14 054	901	650	1 526	2 167	878	965	1 350	1 659	3 707	251	601
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	1 014	986	191	136	119	89	33	55	65	85	202	11	28
1 – 2	1 123	1 101	45	58	259	314	57	46	59	76	171	16	22
2 – 3	791	776	59	32	68	193	96	44	46	66	165	7	15
3 – 4	613	593	59	39	74	97	49	49	37	57	124	8	20
4 – 5	730	711	54	49	91	161	43	51	59	52	140	11	19
5 – 6	607	590	45	34	93	130	34	33	41	44	130	6	17
6 – 8	912	884	61	45	124	168	54	55	105	84	180	8	28
8 – 10	770	754	54	39	87	113	44	48	75	99	191	4	16
10 – 12	793	767	32	29	71	123	59	53	82	117	194	7	26
12 und mehr	6 226	6 040	253	165	465	662	358	472	694	888	2 018	65	186
Zusammen	13 579	13 202	853	626	1 451	2 050	827	906	1 263	1 568	3 515	143	377
Ohne Angabe	1 076	852	48	24	75	117	51	59	87	91	192	108	222

Einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kraftfahrzeugen.

Jahrestabellen

1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

1.11.1 Insgesamt

	Insgesamt	Darunter im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	12 232	24	2 771	1 026	835	1 611	1 274	1 583	1 831	722	419	136
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	8 322	30	1 912	791	609	1 079	872	979	1 158	481	292	119
Verkehrstüchtigkeit	920	2	75	84	82	144	148	132	178	55	20	–
dar. Alkoholeinfluss	647	–	47	48	41	99	104	109	154	43	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	188	1	19	30	36	40	38	17	6	1	–	–
Falsche Straßenbenutzung	508	3	134	46	29	57	46	58	55	39	18	23
Nicht angepasste Geschwindigkeit	1 650	9	441	185	122	230	173	180	201	68	37	4
Abstand	906	1	264	109	71	128	69	99	111	18	27	9
Überholen	274	–	58	21	14	29	42	47	29	14	5	15
Vorbeifahren	21	–	4	4	1	1	2	3	4	1	1	–
Nebeneinanderfahren	69	–	11	4	5	17	7	6	10	7	2	–
Vorfahrt/Vorrang	490	1	185	34	23	54	32	39	50	35	29	8
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	624	3	190	49	47	67	47	66	84	47	20	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	100	–	20	9	3	12	5	4	14	5	6	22
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	–	1	1	–	1	1	2	–	–	2	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	4	–	2	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Ladung, Besetzung	6	–	3	1	–	1	–	–	1	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 742	11	524	244	212	338	299	343	420	192	125	34
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	26 087	7	3 939	2 311	1 912	3 680	2 821	4 150	5 033	1 612	428	194
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	17 283	8	2 834	1 724	1 413	2 659	1 877	2 454	2 880	964	300	170
Verkehrstüchtigkeit	604	–	41	45	46	133	123	97	85	26	8	–
dar. Alkoholeinfluss	401	–	21	30	33	84	86	77	53	15	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	123	–	11	10	12	45	32	9	2	2	–	–
Falsche Straßenbenutzung	812	–	146	83	47	124	90	102	135	42	12	31
Nicht angepasste Geschwindigkeit	5 848	3	998	668	614	1 069	632	745	805	222	66	26
Abstand	2 312	–	536	227	150	290	215	312	402	139	32	9
Überholen	1 705	–	171	141	122	237	208	309	335	116	27	39
Vorbeifahren	28	–	6	4	1	1	1	5	4	3	2	1
Nebeneinanderfahren	131	–	12	9	6	19	22	23	24	9	3	4
Vorfahrt/Vorrang	452	–	114	37	21	38	41	64	70	41	22	4
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	600	–	91	51	30	59	59	86	138	55	24	7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	74	–	11	5	4	9	8	7	10	2	4	14
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	–	–	1	–	1	1	1	2	1	–	1
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	6	–	1	1	1	1	–	–	1	–	–	1
Ladung, Besetzung	8	–	1	1	2	2	2	–	–	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 695	5	706	451	369	676	475	703	869	308	100	33
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	100 159	9 881	5 060	3 667	5 094	13 857	11 745	14 716	16 077	9 508	8 318	2 236
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	65 329	6 936	3 692	2 594	3 398	8 919	7 442	8 939	9 741	5 912	5 547	2 209
Verkehrstüchtigkeit	5 692	33	190	273	394	1 077	1 112	1 000	909	410	284	10
dar. Alkoholeinfluss	4 654	9	160	232	324	908	935	895	786	309	87	9
Einfluss anderer berauschender Mittel	405	1	12	29	58	122	130	39	11	3	–	–
Falsche Straßenbenutzung	10 904	1 244	829	558	686	1 714	1 209	1 340	1 279	782	672	591
Nicht angepasste Geschwindigkeit	6 316	565	343	207	303	848	741	1 041	1 142	644	415	67
Abstand	2 855	287	162	115	142	439	305	400	452	247	169	137
Überholen	1 773	110	90	57	78	245	214	281	291	120	83	204
Vorbeifahren	127	13	11	5	6	13	16	24	14	9	12	4
Nebeneinanderfahren	199	16	6	6	8	39	14	24	28	21	22	15
Vorfahrt/Vorrang	4 834	702	343	249	302	650	468	497	537	379	542	165
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	5 296	1 186	396	267	253	602	475	501	523	406	526	161
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 409	88	72	47	74	182	163	156	161	81	48	337
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	41	4	–	–	1	2	3	1	8	9	13	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	144	8	23	17	20	25	14	15	6	2	1	13
Ladung, Besetzung	230	32	26	9	15	35	34	27	26	12	13	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	25 509	2 648	1 201	784	1 116	3 048	2 674	3 632	4 365	2 790	2 747	504

Jahrestabellen

1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2020 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und

Art der Verkehrsbeteiligung

1.11.2 je 1 000 Beteiligte

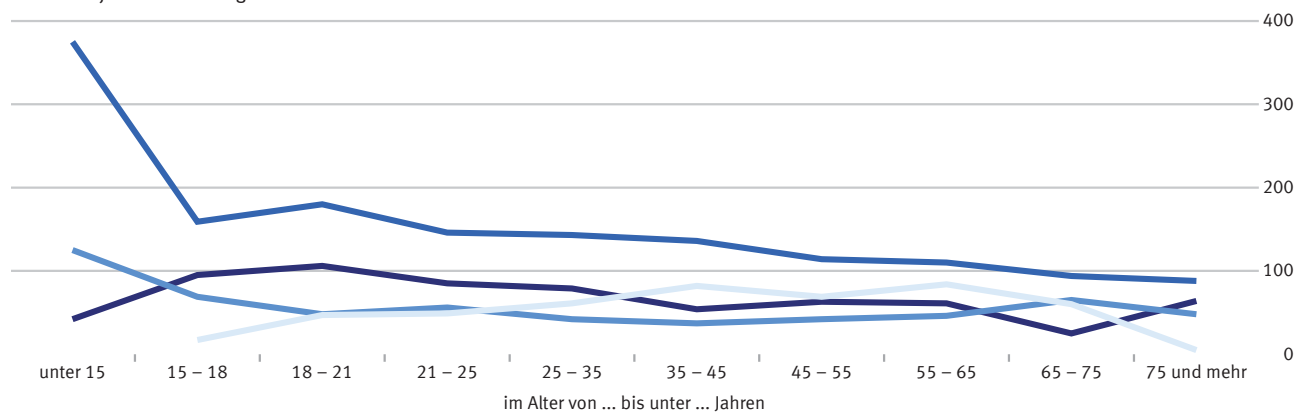
	Insgesamt	Darunter										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	12 232	24	2 771	1 026	835	1 611	1 274	1 583	1 831	722	419	136
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	680	1 250	690	771	729	670	684	618	632	666	697	875
Verkehrstüchtigkeit	75	83	27	82	98	89	116	83	97	76	48	–
dar. Alkoholeinfluss	53	–	17	47	49	61	82	69	84	60	5	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	15	42	7	29	43	25	30	11	3	1	–	–
Falsche Straßenbenutzung	42	125	48	45	35	35	36	37	30	54	43	169
Nicht angepasste Geschwindigkeit	135	375	159	180	146	143	136	114	110	94	88	29
Abstand	74	42	95	106	85	79	54	63	61	25	64	66
Überholen	22	–	21	20	17	18	33	30	16	19	12	110
Vorbeifahren	2	–	1	4	1	1	2	2	2	1	2	–
Nebeneinanderfahren	6	–	4	4	6	11	5	4	5	10	5	–
Vorfahrt/Vorrang	40	42	67	33	28	34	25	25	27	48	69	59
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	51	125	69	48	56	42	37	42	46	65	48	29
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	8	–	7	9	4	7	4	3	8	7	14	162
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	–	–	1	–	1	1	1	–	–	5	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	–	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Ladung, Besetzung	–	–	1	1	–	1	–	–	1	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	224	458	189	238	254	210	235	217	229	266	298	250
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	26 087	7	3 939	2 311	1 912	3 680	2 821	4 150	5 033	1 612	428	194
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	663	1 143	719	746	739	723	665	591	572	598	701	876
Verkehrstüchtigkeit	23	–	10	19	24	36	44	23	17	16	19	–
dar. Alkoholeinfluss	15	–	5	13	17	23	30	19	11	9	5	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	5	–	3	4	6	12	11	2	–	1	–	–
Falsche Straßenbenutzung	31	–	37	36	25	34	32	25	27	26	28	160
Nicht angepasste Geschwindigkeit	224	429	253	289	321	290	224	180	160	138	154	134
Abstand	89	–	136	98	78	79	76	75	80	86	75	46
Überholen	65	–	43	61	64	64	74	74	67	72	63	201
Vorbeifahren	1	–	2	2	1	–	–	1	1	2	5	5
Nebeneinanderfahren	5	–	3	4	3	5	8	6	5	6	7	21
Vorfahrt/Vorrang	17	–	29	16	11	10	15	15	14	25	51	21
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	23	–	23	22	16	16	21	21	27	34	56	36
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3	–	3	2	2	2	3	2	2	1	9	72
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	5
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	5
Ladung, Besetzung	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	180	714	179	195	193	184	168	169	173	191	234	170
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	100 159	9 881	5 060	3 667	5 094	13 857	11 745	14 716	16 077	9 508	8 318	2 236
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	652	702	730	707	667	644	634	607	606	622	667	988
Verkehrstüchtigkeit	57	3	38	74	77	78	95	68	57	43	34	4
dar. Alkoholeinfluss	46	1	32	63	64	66	80	61	49	32	10	4
Einfluss anderer berauschender Mittel	4	–	2	8	11	9	11	3	1	–	–	–
Falsche Straßenbenutzung	109	126	164	152	135	124	103	91	80	82	81	264
Nicht angepasste Geschwindigkeit	63	57	68	56	59	61	63	71	71	68	50	30
Abstand	29	29	32	31	28	32	26	27	28	26	20	61
Überholen	18	11	18	16	15	18	18	19	18	13	10	91
Vorbeifahren	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	2
Nebeneinanderfahren	2	2	1	2	2	3	1	2	2	2	3	7
Vorfahrt/Vorrang	48	71	68	68	59	47	40	34	33	40	65	74
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- und Anfahren	53	120	78	73	50	43	40	34	33	43	63	72
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	14	9	14	13	15	13	14	11	10	9	6	151
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungs- vorschriften	1	1	5	5	4	2	1	1	–	–	–	6
Ladung, Besetzung	2	3	5	2	3	3	3	2	2	1	2	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	255	268	237	214	219	220	228	247	272	293	330	225

Häufigste Fehlverhalten der Kraft- und Fahrradfahrer 2020 bei Unfällen mit Personenschaden

Alkohol Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren Abstand Nicht angepasste Geschwindigkeit

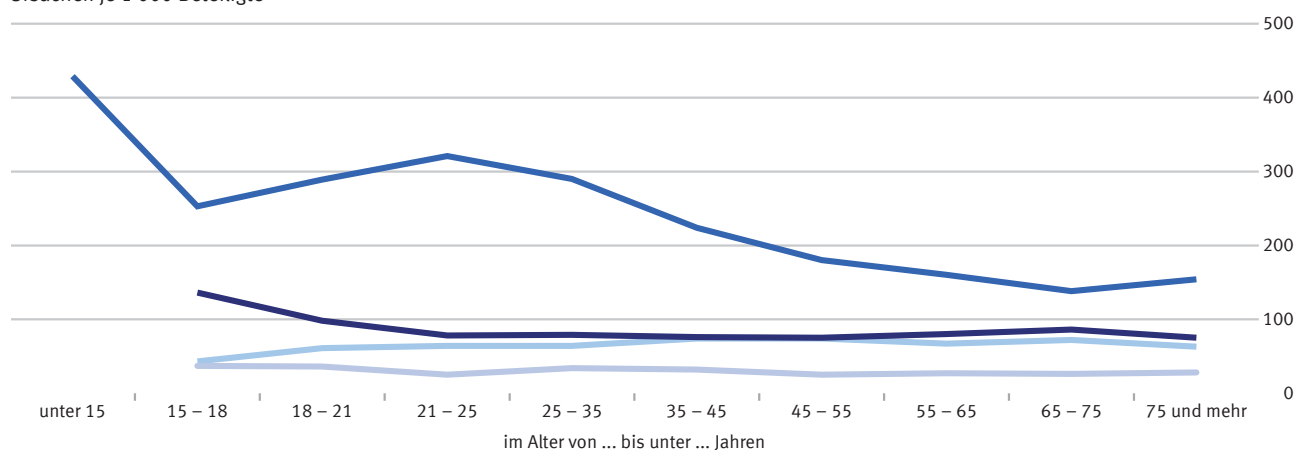
Fehlverhalten der Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen

Ursachen je 1 000 Beteiligte



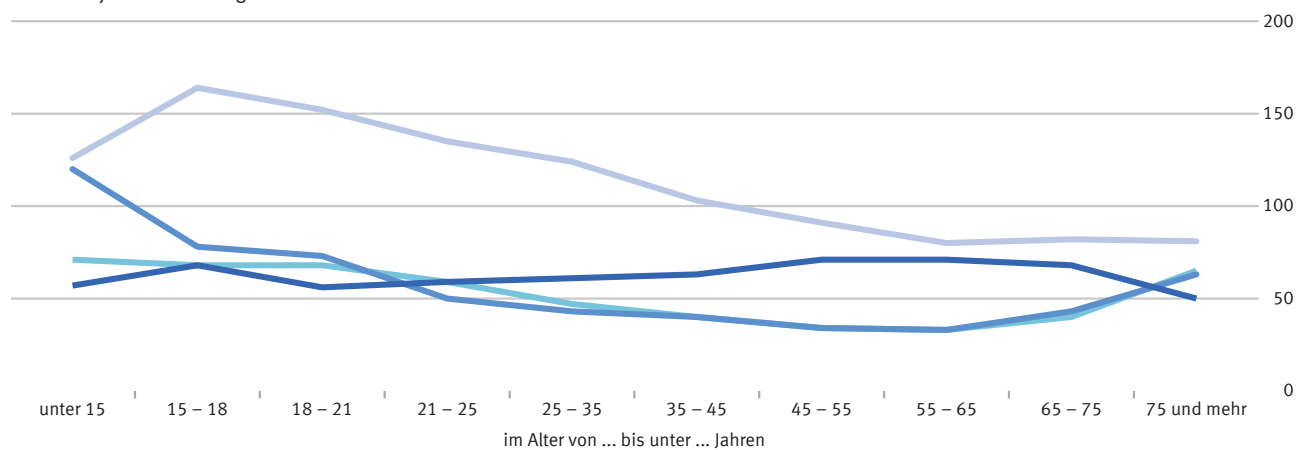
Fehlverhalten der Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen

Ursachen je 1 000 Beteiligte



Fehlverhalten der Fahrradfahrer inkl. Pedelecs

Ursachen je 1 000 Beteiligte



2021 - 0334

Jahrestabellen

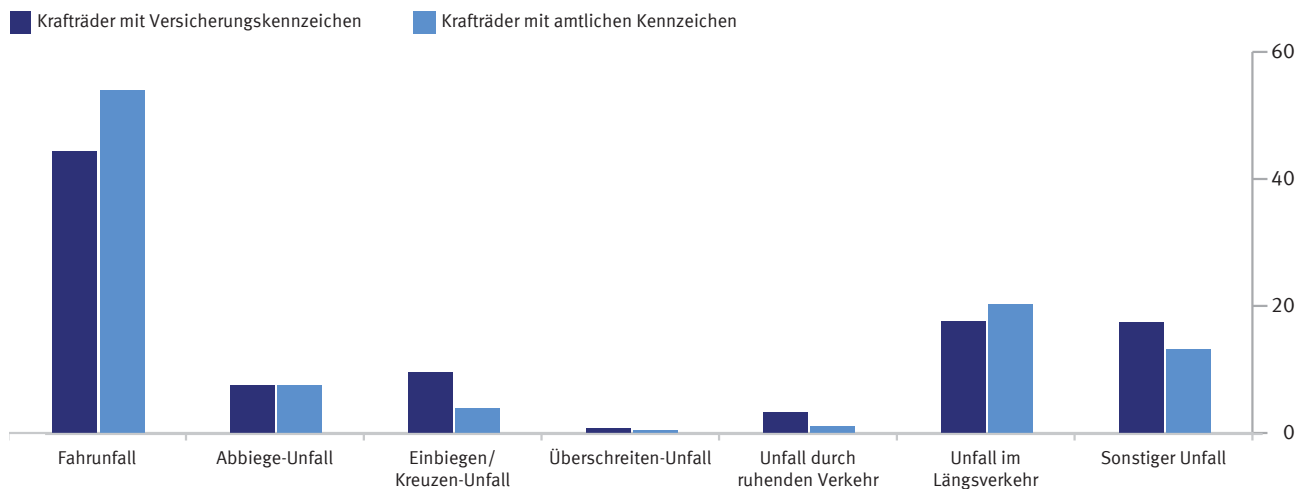
1.12 Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2020 nach Unfalltypen

	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹					
Zusammen	6 578	7 208	38	1 451	5 719
Fahrunfall	2 911	3 071	14	701	2 356
Abbiege-Unfall	491	575	1	119	455
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	623	759	12	165	582
Überschreiten-Unfall	46	69	1	10	58
Unfall durch ruhenden Verkehr	215	226	1	46	179
Unfall im Längsverkehr	1 149	1 293	5	179	1 109
Sonstiger Unfall	1 143	1 215	4	231	980
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²					
Zusammen	14 655	16 531	355	5 743	10 433
Fahrunfall	7 899	8 544	225	3 453	4 866
Abbiege-Unfall	1 092	1 364	19	394	951
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	568	700	8	184	508
Überschreiten-Unfall	57	77	2	15	60
Unfall durch ruhenden Verkehr	146	157	–	44	113
Unfall im Längsverkehr	2 962	3 638	81	1 045	2 512
Sonstiger Unfall	1 931	2 051	20	608	1 423
Krafträder zusammen					
Zusammen	21 233	23 739	393	7 194	16 152
Fahrunfall	10 810	11 615	239	4 154	7 222
Abbiege-Unfall	1 583	1 939	20	513	1 406
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 191	1 459	20	349	1 090
Überschreiten-Unfall	103	146	3	25	118
Unfall durch ruhenden Verkehr	361	383	1	90	292
Unfall im Längsverkehr	4 111	4 931	86	1 224	3 621
Sonstiger Unfall	3 074	3 266	24	839	2 403

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2020 nach Unfalltypen in %



2021 - 0335

Zeitreihen

2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb von Ortschaften								
1979	130 674	49 350	36 472	44 852	1 954	533	671	750
1980	135 368	50 179	37 809	47 380	1 875	504	628	743
1981	134 672	42 843	41 924	49 905	1 769	426	640	703
1982	142 705	36 814	51 996	53 895	1 727	381	630	716
1983	146 915	33 308	56 252	57 355	1 682	366	633	683
1984	140 842	30 328	54 382	56 132	1 466	277	556	633
1985	127 309	26 130	45 781	55 398	1 229	278	420	531
1986	121 758	22 858	41 071	57 829	1 176	239	381	556
1987	104 286	19 680	32 178	52 428	1 021	175	358	488
1988	105 384	18 846	29 223	57 315	1 002	182	316	504
1989	106 870	17 484	26 997	62 389	939	168	264	507
1990	105 627	17 317	27 357	60 953	1 003	176	307	520
1991	100 641	12 415	26 009	62 217	865	100	278	487
1992	105 619	12 752	23 649	69 218	848	103	226	519
1993	97 265	11 801	21 835	63 629	770	99	212	459
1994	102 551	12 781	24 098	65 672	761	75	231	455
1995	100 324	12 504	23 958	63 862	716	74	213	429
1996	94 311	12 414	23 245	58 652	571	64	193	314
1997	105 448	14 431	26 470	64 547	663	61	203	399
1998	101 046	15 332	24 827	60 887	599	49	201	349
1999	109 944	15 716	26 888	67 340	648	63	221	364
2000	106 273	15 715	25 313	65 245	642	70	200	372
2001	102 383	15 280	23 631	63 472	614	58	186	370
2002	100 414	14 682	23 060	62 672	576	58	194	324
2003	106 194	15 027	23 378	67 789	614	57	189	368
2004	101 956	14 654	21 453	65 849	510	58	184	268
2005	107 028	14 814	21 772	70 442	592	39	214	339
2006	106 487	16 158	21 104	69 225	536	55	201	280
2007	110 486	18 156	21 194	71 136	459	38	163	258
2008	109 321	18 678	18 883	71 760	490	47	165	278
2009	103 456	16 884	18 137	68 435	449	47	143	259
2010	89 868	14 507	16 108	59 253	393	29	141	223
2011	103 199	15 731	18 120	69 348	417	26	152	239
2012	98 685	14 533	16 463	67 689	429	46	135	248
2013	93 260	12 881	15 800	64 579	367	25	126	216
2014	102 193	13 445	17 885	70 863	396	44	122	230
2015	101 463	13 143	17 437	70 883	405	31	138	236
2016	102 356	12 335	16 547	73 474	390	38	101	251
2017	100 230	11 622	16 383	72 225	401	32	115	254
2018	109 932	12 481	17 391	80 060	414	43	116	255
2019	105 609	11 781	15 433	78 395	396	23	101	272
2020	103 983	10 087	13 497	80 399	360	26	80	254
Außerhalb von Ortschaften								
1979	34 771	11 744	16 060	6 967	2 169	602	960	607
1980	36 062	11 772	17 087	7 203	2 094	552	947	595
1981	36 640	10 436	18 788	7 416	2 019	478	1 002	539
1982	39 413	9 543	21 963	7 907	2 142	441	1 156	545
1983	40 163	8 792	22 932	8 439	1 979	402	1 021	556
1984	36 435	7 530	20 952	7 953	1 791	348	928	515
1985	34 288	6 858	19 751	7 679	1 632	324	908	400
1986	31 853	6 095	17 896	7 862	1 516	283	825	408
1987	27 546	5 208	15 103	7 235	1 380	237	771	372
1988	27 887	5 131	15 056	7 700	1 364	231	739	394
1989	28 304	5 154	14 766	8 384	1 416	239	717	460
1990	28 445	4 955	15 149	8 341	1 348	208	752	388
1991	26 604	3 545	14 346	8 713	1 295	143	714	438
1992	26 354	3 569	13 617	9 168	1 212	148	677	387
1993	25 070	3 262	13 384	8 424	1 162	127	673	362
1994	26 495	3 555	14 239	8 701	1 220	147	703	370
1995	25 980	3 327	14 163	8 490	1 130	109	699	322
1996	24 036	3 103	13 597	7 336	1 021	70	671	280
1997	27 384	3 534	15 730	8 120	1 159	108	771	280
1998	25 788	3 613	14 748	7 427	1 049	98	663	288
1999	29 137	3 870	16 911	8 356	1 142	84	760	298
2000	27 609	3 658	15 799	8 152	1 119	87	745	287
2001	26 865	3 591	15 032	8 242	1 123	80	778	265
2002	26 613	3 320	15 219	8 074	1 051	73	719	259
2003	27 704	3 311	15 907	8 486	1 082	77	757	248
2004	24 873	3 227	13 858	7 788	945	64	674	207
2005	24 973	3 050	13 931	7 992	965	68	661	236
2006	24 178	3 232	13 117	7 829	850	52	592	206
2007	24 818	3 342	13 608	7 868	873	62	644	167
2008	22 951	3 531	11 757	7 663	732	63	491	178
2009	22 625	3 030	12 233	7 362	762	52	507	203
2010	19 921	2 740	10 861	6 320	697	45	494	158
2011	22 910	2 948	12 560	7 402	760	44	556	160
2012	21 382	2 811	11 484	7 087	656	47	451	158
2013	20 727	2 350	11 536	6 841	628	48	442	138
2014	22 985	2 507	13 045	7 433	674	43	465	166
2015	22 759	2 469	12 997	7 293	679	31	501	147
2016	22 836	2 146	12 890	7 800	607	30	435	142
2017	22 491	2 191	12 797	7 503	623	27	468	128
2018	25 171	2 323	14 028	8 820	728	35	503	190
2019	23 598	2 157	12 494	8 947	654	40	441	173
2020	26 505	2 083	12 548	11 874	618	27	419	172

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1979	165 445	61 094	52 532	51 819	4 123	1 135	1 631	1 357
1980	171 430	61 951	54 896	54 583	3 969	1 056	1 575	1 338
1981	171 312	53 279	60 712	57 321	3 788	904	1 642	1 242
1982	182 118	46 357	73 959	61 802	3 869	822	1 786	1 261
1983	187 078	42 100	79 184	65 794	3 661	768	1 654	1 239
1984	177 277	37 858	75 334	64 085	3 257	625	1 484	1 148
1985	161 597	32 988	65 532	63 077	2 861	602	1 328	931
1986	153 611	28 953	58 967	65 691	2 692	522	1 206	964
1987	131 832	24 888	47 281	59 663	2 401	412	1 129	860
1988	133 271	23 977	44 279	65 015	2 366	413	1 055	898
1989	135 174	22 638	41 763	70 773	2 355	407	981	967
1990	134 072	22 272	42 506	69 294	2 351	384	1 059	908
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445
2019	129 207	13 938	27 927	87 342	1 050	63	542	445
2020	130 488	12 170	26 045	92 273	978	53	499	426

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹				Leichtverletzte			
	Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ²	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ²	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Innerhalb von Ortschaften								
1979	128 720	48 817	35 801	44 102	.	.	.	.
1980	133 493	49 675	37 181	46 637	.	.	.	.
1981	132 903	42 417	41 284	49 202	.	.	.	.
1982	140 978	36 433	51 366	53 179	.	.	.	.
1983	145 233	32 942	55 619	56 672	.	.	.	.
1984	139 376	30 051	53 826	55 499	.	.	.	.
1985	126 080	25 852	45 361	54 867	.	.	.	.
1986	120 582	22 619	40 690	57 273	.	.	.	.
1987	103 265	19 505	31 820	51 940	.	.	.	.
1988	104 382	18 664	28 907	56 811	.	.	.	.
1989	105 931	17 316	26 733	61 882	.	.	.	.
1990	104 624	17 141	27 050	60 433	.	.	.	.
1991	25 394	3 645	7 533	14 216	74 382	8 670	18 198	47 514
1992	25 333	3 638	6 421	15 274	79 438	9 011	17 002	53 425
1993	23 314	3 449	5 807	14 058	73 181	8 253	15 816	49 112
1994	24 525	3 637	6 334	14 554	77 265	9 069	17 533	50 663
1995	23 734	3 315	6 267	14 152	75 874	9 115	17 478	49 281
1996	22 004	3 250	5 935	12 819	71 736	9 100	17 117	45 519
1997	24 155	3 620	6 704	13 831	80 630	10 750	19 563	50 317
1998	22 454	3 553	6 202	12 699	77 993	11 730	18 424	47 839
1999	23 679	3 703	6 495	13 481	85 617	11 950	20 172	53 495
2000	21 938	3 414	5 939	12 585	83 693	12 231	19 174	52 288
2001	20 712	3 181	5 694	11 837	81 057	12 041	17 751	51 265
2002	19 758	3 014	5 464	11 280	80 080	11 610	17 402	51 068
2003	20 243	3 007	5 340	11 896	85 337	11 963	17 849	55 525
2004	19 242	2 781	5 117	11 344	82 204	11 815	16 152	54 237
2005	19 757	2 772	4 974	12 011	86 679	12 003	16 584	58 092
2006	19 672	2 996	5 013	11 663	86 279	13 107	15 890	57 282
2007	20 129	3 152	4 962	12 015	89 898	14 966	16 069	58 863
2008	19 534	3 162	4 511	11 861	89 297	15 469	14 207	59 621
2009	18 909	2 842	4 366	11 701	84 098	13 995	13 628	56 475
2010	16 686	2 650	3 983	10 053	72 789	11 828	11 984	48 977
2011	19 245	2 838	4 460	11 947	83 537	12 867	13 508	57 162
2012	18 187	2 555	4 132	11 500	80 069	11 932	12 196	55 941
2013	17 158	2 331	3 949	10 878	75 735	10 525	11 725	53 485
2014	18 994	2 456	4 432	12 106	82 803	10 945	13 331	58 527
2015	18 529	2 329	4 377	11 823	82 529	10 783	12 922	58 824
2016	18 370	2 294	4 060	12 016	83 596	10 003	12 386	61 207
2017	17 891	2 066	4 120	11 705	81 938	9 524	12 148	60 266
2018	19 171	2 176	4 229	12 766	90 347	10 262	13 046	67 039
2019	18 119	2 029	3 704	12 386	87 094	9 729	11 628	65 737
2020	18 350	1 726	3 346	13 278	85 273	8 335	10 071	66 867
Außerhalb von Ortschaften								
1979	32 602	11 142	15 100	6 360	.	.	.	.
1980	33 968	11 220	16 140	6 608	.	.	.	.
1981	34 621	9 958	17 786	6 877	.	.	.	.
1982	37 271	9 102	20 807	7 362	.	.	.	.
1983	38 184	8 390	21 911	7 883	.	.	.	.
1984	34 644	7 182	20 024	7 438	.	.	.	.
1985	32 656	6 534	18 843	7 279	.	.	.	.
1986	30 337	5 812	17 071	7 454	.	.	.	.
1987	26 166	4 971	14 332	6 863	.	.	.	.
1988	26 523	4 900	14 317	7 306	.	.	.	.
1989	26 888	4 915	14 049	7 924	.	.	.	.
1990	27 097	4 747	14 397	7 953	.	.	.	.
1991	11 761	1 562	6 717	3 482	13 548	1 840	6 915	4 793
1992	11 380	1 524	6 202	3 654	13 762	1 897	6 738	5 127
1993	11 021	1 456	6 155	3 410	12 887	1 679	6 556	4 652
1994	11 541	1 503	6 551	3 487	13 734	1 905	6 985	4 844
1995	11 346	1 398	6 548	3 400	13 504	1 820	6 916	4 768
1996	10 415	1 274	6 213	2 928	12 600	1 759	6 713	4 128
1997	11 581	1 368	6 932	3 281	14 644	2 058	8 027	4 559
1998	10 801	1 352	6 524	2 925	13 938	2 163	7 561	4 214
1999	12 111	1 446	7 406	3 259	15 884	2 340	8 745	4 799
2000	11 227	1 330	6 896	3 001	15 263	2 241	8 158	4 864
2001	10 495	1 181	6 410	2 904	15 247	2 330	7 844	5 073
2002	10 202	1 062	6 395	2 745	15 360	2 185	8 105	5 070
2003	10 541	1 068	6 570	2 903	16 081	2 166	8 580	5 335
2004	9 549	1 035	5 852	2 662	14 379	2 128	7 332	4 919
2005	9 539	963	5 939	2 637	14 469	2 019	7 331	5 119
2006	9 156	1 009	5 577	2 570	14 172	2 171	6 948	5 053
2007	9 452	986	5 780	2 686	14 493	2 294	7 184	5 015
2008	8 558	1 025	4 995	2 538	13 661	2 443	6 271	4 947
2009	8 670	866	5 323	2 481	13 193	2 112	6 403	4 678
2010	7 533	820	4 623	2 090	11 691	1 875	5 744	4 072
2011	8 777	858	5 429	2 490	13 373	2 046	6 575	4 752
2012	8 191	811	5 026	2 354	12 535	1 953	6 007	4 575
2013	8 082	729	5 025	2 328	12 017	1 573	6 069	4 375
2014	8 842	743	5 683	2 416	13 469	1 721	6 897	4 851
2015	8 745	729	5 609	2 407	13 335	1 709	6 887	4 739
2016	8 665	642	5 554	2 469	13 564	1 474	6 901	5 189
2017	8 734	714	5 601	2 419	13 134	1 450	6 728	4 956
2018	9 558	703	6 091	2 764	14 885	1 585	7 434	5 866
2019	8 830	616	5 424	2 790	14 114	1 501	6 629	5 984
2020	9 724	585	5 333	3 806	16 163	1 471	6 796	7 896

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹				Leichtverletzte			
	Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs-kennzeichen ²	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴		Kraftträdern mit Versicherungs-kennzeichen ²	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1979	161 322	59 959	50 901	50 462	.	.	.	.
1980	167 461	60 895	53 321	53 245	.	.	.	.
1981	167 524	52 375	59 070	56 079	.	.	.	.
1982	178 249	45 535	72 173	60 541	.	.	.	.
1983	183 417	41 332	77 530	64 555	.	.	.	.
1984	174 020	37 233	73 850	62 937	.	.	.	.
1985	158 736	32 386	64 204	62 146	.	.	.	.
1986	150 919	28 431	57 761	64 727	.	.	.	.
1987	129 431	24 476	46 152	58 803	.	.	.	.
1988	130 905	23 564	43 224	64 117	.	.	.	.
1989	132 819	22 231	40 782	69 806	.	.	.	.
1990	131 721	21 888	41 447	68 386	.	.	.	.
1991	37 155	5 207	14 250	17 698	87 930	10 510	25 113	52 307
1992	36 713	5 162	12 623	18 928	93 200	10 908	23 740	58 552
1993	34 335	4 905	11 962	17 468	86 068	9 932	22 372	53 764
1994	36 066	5 140	12 885	18 041	90 999	10 974	24 518	55 507
1995	35 080	4 713	12 815	17 552	89 378	10 935	24 394	54 049
1996	32 419	4 524	12 148	15 747	84 336	10 859	23 830	49 647
1997	35 736	4 988	13 636	17 112	95 274	12 808	27 590	54 876
1998	33 255	4 905	12 726	15 624	91 931	13 893	25 985	52 053
1999	35 790	5 149	13 901	16 740	101 501	14 290	28 917	58 294
2000	33 165	4 744	12 835	15 586	98 956	14 472	27 332	57 152
2001	31 207	4 362	12 104	14 741	96 304	14 371	25 595	56 338
2002	29 960	4 076	11 859	14 025	95 440	13 795	25 507	56 138
2003	30 784	4 075	11 910	14 799	101 418	14 129	26 429	60 860
2004	28 791	3 816	10 969	14 006	96 583	13 943	23 484	59 156
2005	29 296	3 735	10 913	14 648	101 148	14 022	23 915	63 211
2006	28 828	4 005	10 590	14 233	100 451	15 278	22 838	62 335
2007	29 581	4 138	10 742	14 701	104 391	17 260	23 253	63 878
2008	28 092	4 187	9 506	14 399	102 958	17 912	20 478	64 568
2009	27 579	3 708	9 689	14 182	97 291	16 107	20 031	61 153
2010	24 219	3 470	8 606	12 143	84 480	13 703	17 728	53 049
2011	28 022	3 696	9 889	14 437	96 910	14 913	20 083	61 914
2012	26 378	3 366	9 158	13 854	92 604	13 885	18 203	60 516
2013	25 240	3 060	8 974	13 206	87 752	12 098	17 794	57 860
2014	27 836	3 199	10 115	14 522	96 272	12 666	20 228	63 378
2015	27 274	3 058	9 986	14 230	95 864	12 492	19 809	63 563
2016	27 035	2 936	9 614	14 485	97 160	11 477	19 287	66 396
2017	26 625	2 780	9 721	14 124	95 072	10 974	18 876	65 222
2018	28 729	2 879	10 320	15 530	105 232	11 847	20 480	72 905
2019	26 949	2 645	9 128	15 176	101 208	11 230	18 257	71 721
2020	28 074	2 311	8 679	17 084	101 436	9 806	16 867	74 763

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Insgesamt ⁴								
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445
2019	129 207	13 938	27 927	87 342	1 050	63	542	445
2020	130 488	12 170	26 045	92 273	978	53	499	426
darunter im Alter von unter 15 Jahren								
1991	17 903	273	335	17 295	117	4	5	108
1992	19 056	279	289	18 488	104	–	6	98
1993	18 458	316	315	17 827	126	5	4	117
1994	18 440	328	338	17 774	113	5	3	105
1995	18 362	313	377	17 672	96	5	1	90
1996	16 912	286	348	16 278	84	2	4	78
1997	18 371	347	420	17 604	72	4	2	66
1998	16 181	361	447	15 373	79	3	3	73
1999	18 518	365	496	17 657	85	2	3	80
2000	16 348	359	417	15 572	60	1	4	55
2001	14 554	323	353	13 878	59	3	3	53
2002	14 299	340	402	13 557	44	–	2	42
2003	14 710	338	372	14 000	54	2	5	47
2004	13 879	331	307	13 241	27	2	2	23
2005	14 175	303	304	13 568	43	2	–	41
2006	12 771	286	270	12 215	38	1	1	36
2007	12 572	316	293	11 963	27	2	2	23
2008	11 996	311	215	11 470	26	1	2	23
2009	11 524	276	180	11 068	26	2	–	24
2010	9 970	226	210	9 534	21	–	1	20
2011	11 332	221	193	10 918	24	–	–	24
2012	10 246	195	159	9 892	17	–	1	16
2013	9 533	165	149	9 219	8	–	–	8
2014	9 875	179	149	9 547	14	1	1	12
2015	9 382	157	152	9 073	17	–	–	17
2016	9 512	125	150	9 237	5	–	–	5
2017	10 165	150	157	9 858	15	–	–	15
2018	10 557	183	150	10 224	22	–	1	21
2019	9 965	182	163	9 620	9	–	2	7
2020	9 527	155	130	9 242	11	1	1	9

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

4 Einschl. ohne Angabe des Alters.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
15 bis unter 18 Jahren								
1991	19 725	5 439	8 203	6 083	170	53	85	32
1992	19 479	5 815	6 653	7 011	167	57	68	42
1993	18 534	5 736	6 286	6 512	163	60	71	32
1994	20 713	6 669	7 284	6 760	191	74	75	42
1995	20 076	6 273	7 350	6 453	153	53	59	41
1996	19 406	5 999	7 532	5 875	135	38	75	22
1997	21 843	6 685	8 784	6 374	149	37	88	24
1998	21 435	6 938	8 488	6 009	137	35	83	19
1999	22 460	7 291	8 950	6 219	159	30	103	26
2000	20 648	7 040	7 845	5 763	163	40	93	30
2001	18 866	6 702	6 529	5 635	114	25	59	30
2002	18 637	6 660	6 360	5 617	133	36	73	24
2003	19 122	7 005	6 065	6 052	117	31	63	23
2004	19 025	7 167	5 854	6 004	108	31	62	15
2005	18 399	6 627	5 442	6 330	98	25	51	22
2006	17 149	6 552	4 742	5 855	64	16	32	16
2007	17 139	6 958	4 461	5 720	77	26	40	11
2008	15 272	6 465	3 426	5 381	75	15	42	18
2009	13 371	5 784	2 883	4 704	51	16	23	12
2010	11 670	5 066	2 706	3 898	48	12	27	9
2011	12 720	5 257	2 960	4 503	41	14	22	5
2012	11 565	4 559	2 634	4 372	40	16	18	6
2013	11 252	3 787	3 217	4 248	40	9	24	7
2014	12 863	3 873	4 350	4 640	48	6	28	14
2015	12 813	3 667	4 615	4 531	41	7	26	8
2016	12 597	3 146	4 778	4 673	52	5	40	7
2017	12 264	3 030	4 815	4 419	48	2	37	9
2018	13 243	3 305	5 110	4 828	50	6	34	10
2019	12 829	3 343	4 822	4 664	44	11	24	9
2020	11 501	2 819	4 130	4 552	37	4	28	5
18 bis unter 25 Jahren								
1991	27 957	2 867	15 520	9 570	497	36	395	66
1992	26 410	2 658	13 267	10 485	394	20	317	57
1993	22 367	2 256	11 434	8 677	348	22	296	30
1994	21 848	2 236	11 094	8 518	339	17	287	35
1995	19 885	2 170	9 726	7 989	308	11	267	30
1996	17 369	2 110	8 480	6 779	277	8	242	27
1997	18 431	2 612	8 678	7 141	276	23	226	27
1998	17 771	2 855	7 952	6 964	225	6	196	23
1999	18 727	3 006	8 331	7 390	239	21	199	19
2000	17 783	2 993	7 571	7 219	229	12	197	20
2001	17 114	2 931	6 997	7 186	220	14	187	19
2002	16 112	2 682	6 453	6 977	183	7	154	22
2003	16 709	2 727	6 408	7 574	191	11	154	26
2004	16 164	2 721	5 957	7 486	182	12	153	17
2005	16 918	2 841	6 108	7 969	195	9	164	22
2006	17 416	3 385	6 005	8 026	185	10	163	12
2007	18 122	3 929	6 143	8 050	151	10	122	19
2008	17 937	4 252	5 494	8 191	159	12	129	18
2009	16 922	3 914	5 459	7 549	148	16	116	16
2010	14 409	3 205	4 767	6 437	124	9	103	12
2011	16 302	3 535	5 308	7 459	140	5	113	22
2012	15 421	3 259	4 818	7 344	126	12	102	12
2013	14 299	2 708	4 713	6 878	120	8	103	9
2014	15 305	2 648	5 170	7 487	115	2	98	15
2015	15 044	2 610	4 785	7 649	134	3	116	15
2016	15 119	2 261	4 693	8 165	106	3	89	14
2017	14 706	2 121	4 667	7 918	97	–	91	6
2018	15 513	2 113	4 963	8 437	106	3	91	12
2019	14 887	2 071	4 604	8 212	88	2	74	12
2020	14 301	1 915	4 316	8 070	90	3	80	7

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
25 bis unter 35 Jahren								
1991	24 991	2 412	11 764	10 815	452	25	365	62
1992	27 416	2 450	12 329	12 637	486	29	388	69
1993	25 567	2 092	12 079	11 396	434	18	357	59
1994	27 364	2 200	13 133	12 031	463	13	374	76
1995	26 588	2 160	13 045	11 383	448	24	385	39
1996	24 264	2 171	11 770	10 323	383	11	332	40
1997	26 579	2 598	12 894	11 087	432	18	376	38
1998	23 908	2 666	10 881	10 361	366	11	308	47
1999	24 614	2 478	11 287	10 849	373	7	335	31
2000	22 327	2 364	10 028	9 935	340	13	294	33
2001	20 702	2 281	8 858	9 563	295	7	266	22
2002	19 217	1 964	8 241	9 012	272	6	239	27
2003	19 043	1 924	7 792	9 327	309	11	270	28
2004	17 095	1 734	6 373	8 988	225	5	204	16
2005	17 362	1 764	6 146	9 452	243	2	215	26
2006	17 038	2 080	5 720	9 238	194	8	165	21
2007	17 397	2 423	5 554	9 420	205	3	180	22
2008	17 354	2 718	4 926	9 710	166	4	136	26
2009	16 642	2 346	4 948	9 348	169	6	142	21
2010	14 615	1 980	4 352	8 283	141	7	113	21
2011	16 701	2 110	4 888	9 703	187	4	169	14
2012	16 334	2 095	4 360	9 879	133	2	117	14
2013	15 774	1 890	4 298	9 586	143	9	119	15
2014	17 716	2 078	4 744	10 894	133	6	113	14
2015	18 022	2 017	4 720	11 285	160	3	135	22
2016	18 193	1 889	4 398	11 906	112	7	90	15
2017	17 241	1 796	4 158	11 287	118	4	96	18
2018	19 004	1 976	4 409	12 619	124	4	102	18
2019	17 925	1 824	3 756	12 345	124	9	94	21
2020	18 064	1 594	3 654	12 816	98	1	81	16
35 bis unter 45 Jahren								
1991	10 422	1 479	2 422	6 521	176	27	72	77
1992	11 928	1 637	2 646	7 645	185	34	72	79
1993	11 683	1 533	3 102	7 048	193	32	95	66
1994	13 177	1 602	3 898	7 677	196	21	107	68
1995	14 084	1 821	4 668	7 595	188	17	104	67
1996	14 340	1 862	5 382	7 096	204	9	139	56
1997	17 629	2 191	7 014	8 424	251	9	174	68
1998	18 037	2 488	7 204	8 345	240	18	164	58
1999	21 242	2 687	8 999	9 556	284	24	216	44
2000	21 853	2 815	9 207	9 831	295	21	208	66
2001	22 332	2 791	9 276	10 265	358	20	286	52
2002	22 417	2 660	9 489	10 268	323	19	251	53
2003	24 226	2 612	10 044	11 570	331	9	269	53
2004	22 205	2 341	8 840	11 024	301	10	239	52
2005	23 001	2 418	8 678	11 905	293	18	228	47
2006	22 317	2 765	7 865	11 687	260	13	213	34
2007	22 621	3 037	7 843	11 741	245	10	199	36
2008	21 132	3 170	6 300	11 662	174	17	131	26
2009	19 065	2 551	5 918	10 596	205	6	161	38
2010	15 883	2 087	4 926	8 870	157	3	131	23
2011	16 983	2 244	5 050	9 689	150	8	127	15
2012	15 421	2 090	4 192	9 139	135	9	102	24
2013	13 796	1 744	3 638	8 414	110	5	78	27
2014	14 470	1 789	3 819	8 862	111	5	87	19
2015	13 906	1 722	3 501	8 683	118	4	92	22
2016	13 768	1 574	3 189	9 005	89	2	71	16
2017	13 408	1 529	3 004	8 875	103	5	74	24
2018	15 146	1 610	3 276	10 260	95	3	74	18
2019	14 574	1 470	2 830	10 274	93	3	70	20
2020	14 960	1 260	2 782	10 918	102	8	71	23

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
45 bis unter 55 Jahren								
1991	10 311	1 455	1 232	7 624	179	24	36	119
1992	10 589	1 457	1 242	7 890	146	29	27	90
1993	9 720	1 285	1 173	7 262	134	21	28	85
1994	10 006	1 248	1 508	7 250	145	24	42	79
1995	9 447	1 181	1 657	6 609	141	17	43	81
1996	9 118	1 206	1 961	5 951	97	11	33	53
1997	10 532	1 337	2 605	6 590	131	17	50	64
1998	10 554	1 415	2 804	6 335	143	14	60	69
1999	12 123	1 507	3 527	7 089	156	22	67	67
2000	12 749	1 549	3 749	7 451	177	12	91	74
2001	13 751	1 620	4 266	7 865	180	13	102	65
2002	14 288	1 572	4 730	7 986	202	17	118	67
2003	16 313	1 618	5 641	9 054	208	21	128	59
2004	15 818	1 609	5 142	9 067	203	18	131	54
2005	17 793	1 753	5 900	10 140	219	16	137	66
2006	18 699	2 015	6 205	10 479	218	21	129	68
2007	20 527	2 442	6 844	11 241	233	13	163	57
2008	21 075	2 741	6 611	11 723	219	20	135	64
2009	21 333	2 535	7 054	11 744	191	13	123	55
2010	19 176	2 409	6 347	10 420	228	17	165	46
2011	22 700	2 717	7 571	12 412	241	13	177	51
2012	22 026	2 645	7 027	12 354	215	15	143	57
2013	20 927	2 399	6 527	12 001	190	10	136	44
2014	22 782	2 617	6 910	13 255	195	14	138	43
2015	21 861	2 444	6 528	12 889	185	10	127	48
2016	21 359	2 402	5 968	12 989	187	9	127	51
2017	20 457	2 096	5 831	12 530	172	11	129	32
2018	21 950	2 202	5 898	13 850	197	13	133	51
2019	19 714	1 933	4 722	13 059	145	10	97	38
2020	19 534	1 538	4 115	13 881	114	2	72	40
55 bis unter 65 Jahren								
1991	7 980	1 202	602	6 176	198	36	19	143
1992	8 763	1 185	553	7 025	210	34	15	161
1993	8 243	1 041	591	6 611	195	26	21	148
1994	9 275	1 207	800	7 268	196	34	32	130
1995	9 518	1 131	938	7 449	176	20	31	125
1996	9 079	1 127	1 041	6 911	174	19	36	119
1997	10 616	1 277	1 368	7 971	202	28	43	131
1998	10 508	1 319	1 396	7 793	166	19	37	110
1999	11 770	1 344	1 739	8 687	206	18	51	137
2000	11 844	1 257	1 743	8 844	167	19	33	115
2001	11 460	1 227	1 771	8 462	183	18	46	119
2002	11 307	1 157	1 889	8 261	178	15	50	113
2003	11 831	1 057	2 132	8 642	155	12	39	104
2004	10 763	972	1 979	7 812	134	12	49	73
2005	11 306	1 087	2 122	8 097	136	9	58	69
2006	11 527	1 127	2 336	8 064	123	4	54	65
2007	11 982	1 225	2 473	8 284	129	7	58	64
2008	12 208	1 297	2 476	8 435	125	9	53	63
2009	12 234	1 279	2 699	8 256	144	16	63	65
2010	10 953	1 163	2 555	7 235	117	8	56	53
2011	13 723	1 416	3 321	8 986	131	8	65	58
2012	13 634	1 340	3 360	8 934	126	12	58	56
2013	13 438	1 364	3 368	8 706	128	9	72	47
2014	15 482	1 497	4 204	9 781	158	18	87	53
2015	15 975	1 610	4 399	9 966	162	15	94	53
2016	16 771	1 716	4 447	10 608	151	13	86	52
2017	16 847	1 760	4 524	10 563	165	11	100	54
2018	20 054	2 006	5 358	12 690	223	19	120	84
2019	20 267	1 887	5 026	13 354	205	10	118	77
2020	21 968	1 773	4 911	15 284	210	11	124	75

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2020 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
65 und mehr Jahren								
1991	7 594	796	213	6 585	368	38	14	316
1992	7 864	797	225	6 842	366	48	10	308
1993	7 368	770	186	6 412	338	41	13	284
1994	7 798	811	229	6 758	338	34	14	290
1995	7 912	750	305	6 857	335	36	22	277
1996	7 468	738	278	6 452	237	36	3	198
1997	8 378	887	395	7 096	309	33	15	261
1998	8 101	872	365	6 864	291	41	13	237
1999	9 212	875	435	7 902	287	23	7	257
2000	9 970	966	526	8 478	329	39	25	265
2001	10 140	964	584	8 592	318	38	15	265
2002	10 502	959	688	8 855	292	31	26	235
2003	11 644	1 038	808	9 798	330	37	18	275
2004	11 547	988	845	9 714	274	32	18	224
2005	12 818	1 155	980	10 683	329	26	21	282
2006	13 406	1 165	1 050	11 191	303	34	36	233
2007	14 515	1 143	1 146	12 226	265	29	43	193
2008	14 934	1 227	1 161	12 546	278	32	28	218
2009	14 669	1 203	1 203	12 263	277	24	22	231
2010	12 857	1 097	1 089	10 671	254	18	39	197
2011	15 339	1 160	1 376	12 803	263	18	35	210
2012	15 169	1 145	1 385	12 639	293	27	45	221
2013	14 690	1 154	1 398	12 138	256	23	36	197
2014	16 364	1 249	1 570	13 545	296	35	35	226
2015	16 688	1 315	1 688	13 685	267	20	49	198
2016	17 021	1 232	1 645	14 144	294	29	33	232
2017	16 792	1 201	1 804	13 787	303	26	53	224
2018	19 097	1 354	2 165	15 578	324	30	63	231
2019	18 745	1 198	1 987	15 560	342	18	63	261
2020	20 283	1 100	1 974	17 209	316	23	42	251

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

2.3 Bestand an Zweirädern und Krankenfahrstühlen 1970 – 2020

	Insgesamt	Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ^{1,2}						Motorräder mit amtlichen Kennzeichen ^{4,5}					Fahrräder ⁶
		Insgesamt	darunter					Insgesamt	davon				
			Mofas ³	Mopeds	Mokicks	leichte drei- und vierrädrige Kfz	Kranken- fahrstühle		Leicht- krafträder	Zulassungspflichtige Fahrzeuge			
										Kraftroller	Krafträder	dreirädrige (einschl. leichte vierrädrige) Kfz	
		Anzahl										Mill.	
1970	1 432 807	1 054 203	260 487	711 323	80 733	.	1 660	378 604	150 000 a	87 557	141 047	.	22,1
1971	1 463 977	1 102 525	395 717	627 340	77 494	.	1 974	361 452	160 000 a	68 339	133 113	.	23,4
1972	1 614 481	1 246 260	569 158	593 222	81 611	.	2 269	368 221	170 000 a	55 175	143 046	.	25,0
1973	1 794 631	1 393 581	743 249	555 188	92 536	.	2 608	401 050	188 344	46 137	166 569	.	26,6
1974	1 972 635	1 539 974	902 679	531 907	102 626	.	2 762	432 661	202 297	40 367	189 997	.	28,1
1975	2 173 818	1 719 007	1 116 439	486 805	111 698	.	4 065	454 811	204 979	35 185	214 647	.	29,3
1976	2 352 383	1 848 548	1 271 543	449 716	124 573	.	2 716	503 835	211 977	32 134	259 724	.	30,5
1977	2 465 310	1 910 836	1 352 600 a	404 400 a	151 000 a	.	2 800 a	554 474	211 557	30 222	312 695	.	31,9
1978	2 624 902	2 029 051	1 372 556	407 902	244 262	.	4 331	595 851	192 880	28 741	374 230	.	33,3
1979	2 668 803	2 014 129	1 369 929	355 268	284 122	.	4 810	654 674	175 574	28 466	450 634	.	34,7
1980	2 848 388	2 110 208	1 410 604	332 912	362 320	.	4 372	738 180	166 250	29 043	542 887	.	36,5
1981	2 759 427	1 879 458	1 223 714	315 366	336 941	.	3 437	879 969	190 283	32 145	657 541	.	38,5
1982	2 886 941	1 808 827	1 246 742	257 926	300 416	.	3 743	1 078 114	280 875	36 177	761 062	.	40,2
1983	2 958 552	1 715 570	1 217 339	227 888	266 598	.	3 745	1 242 982	358 601	40 125	844 256	.	41,8
1984	2 907 628	1 552 069	1 122 138	193 027	233 167	.	3 737	1 355 559	408 987	44 723	901 849	.	43,2
1985	2 880 484	1 473 615	1 072 995	173 611	222 729	.	4 280	1 406 869	413 761	50 750	942 358	.	44,2
1986	2 688 705	1 276 991	911 950	150 630	210 133	.	4 278	1 411 714	368 515	56 895	986 304	.	45,2
1987	2 519 884	1 128 792	797 255	134 127	192 955	.	4 455	1 391 092	305 717	60 559	1 024 816	.	46,6
1988	2 429 855	1 057 785	747 927	118 371	186 298	.	5 189	1 372 070	246 868	63 133	1 062 069	.	47,8
1989	2 381 215	1 002 687	688 155	108 959	199 938	.	5 635	1 378 528	207 421	66 905	1 104 202	.	49,5
1990	2 368 123	954 449	637 047	101 882	209 582	.	5 938	1 413 674	180 574	71 406	1 161 694	.	51,9
1991	2 354 803	874 314	555 546	97 605	214 724	.	6 439	1 480 489	167 807	78 198	1 234 484	.	64,2
1992	3 729 012	2 050 311	714 394	531 580	790 394	.	13 943	1 678 701	170 153	86 980	1 421 568	.	67,3
1993	3 856 848	1 962 644	644 813	521 831	780 719	.	15 281	1 894 204	178 678	96 261	1 619 265	.	70,0
1994	3 773 828	1 690 565	661 005	362 551	652 965	.	14 044	2 083 263	188 094	108 969	1 786 200	.	72,3
1995	3 934 044	1 666 616	647 323	327 279	678 171	.	13 843	2 267 428	200 572	125 633	1 941 223	.	73,5
1996	4 198 508	1 728 057	635 287	311 633	766 771	.	14 366	2 470 451	223 357	145 779	2 101 315	.	73,9
1997	4 383 775	1 666 995	577 770	274 572	800 947	.	13 706	2 716 780	320 745	152 222	2 243 813	.	74,0
1998	4 559 926	1 634 083	541 791	243 294	835 632	.	13 366	2 925 843	400 665	162 935	2 362 243	.	74,0
1999	4 924 576	1 747 139	551 000	243 995	936 320	.	15 824	3 177 437	468 983	171 215	2 537 239	.	74,1
2000	5 080 552	1 742 704	529 187	232 871	962 887	.	17 759	3 337 848	570 924	2 766 877	47	74,5	
2001	5 005 229	1 594 749	466 545	196 141	914 983	.	17 080	3 410 480	597 904	2 811 833	743	74,6	
2002	5 239 883	1 682 523	465 204	188 515	1 007 262	2 880	18 662	3 557 360	639 177	2 914 939	3 244	74,3	
2003	5 240 790	1 583 917	428 732	159 437	973 089	5 363	17 296	3 656 873	667 945	2 981 247	7 681	74,1	
2004	5 407 736	1 662 765	452 924	158 211	1 023 449	9 534	18 647	3 744 971	692 294	3 029 360	23 317	73,9	
2005	5 613 519	1 785 620	488 939	164 266	1 096 752	14 537	21 114	3 827 899	712 809	3 066 763	48 327	73,6	
2006	5 721 141	1 818 629		1 776 321		16 888	21 546	3 902 512		3 834 743	67 769	73,0	
2007	5 899 288	1 930 185		1 895 486		15 668	18 527	3 969 103		3 885 572	83 531	72,3	
2008	5 549 967	1 983 845		1 947 063		16 632	19 851	3 566 122		3 481 157	84 965	69,7	
2009	5 852 283	2 193 693		2 153 200		18 500	21 838	3 658 590		3 560 060	98 530	66,4	
2010	5 866 765	2 104 204		2 059 679		19 868	24 657	3 762 561		3 650 111	112 450	66,6	
2011	5 870 890	2 042 996		1 996 123		18 747	28 126	3 827 894		3 704 649	123 245	67,3	
2012	6 004 233	2 096 161		2 037 194		25 956	33 011	3 908 072		3 775 827	132 245	67,7	
2013	6 071 601	2 088 623		2 024 633		28 318	35 672	3 982 978		3 843 155	139 823	71,3	
2014	6 099 050	2 044 104		1 976 214		30 502	37 388	4 054 946		3 911 830	143 116	68,2	
2015	6 181 744	2 036 352		1 963 837		32 780	39 735	4 145 392		3 998 585	146 807	68,2	
2016	6 248 598	2 020 360		1 942 465		34 609	43 286	4 228 238		4 078 176	150 062	68,6	
2017	6 300 716	1 986 223		.		.	.	4 314 493		4 161 779	152 714	69,5	
2018 .....	.	.		.		.	.	4 372 978		4 218 982	153 996	72,2	
2019 .....	.	.		.		.	.	4 438 600		4 284 918	153 682	68,3	
2020 .....	.	.		.		.	.	4 506 410		4 353 128	153 282	68,5	

Einschl. leichte drei- und vierrädrige Kfz.

Bis einschl. 1991 früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

1 Fahrräder mit Hilfsmotor, Kleinkrafträder bis 50 km/h und Krankenfahrstühle mit einem Leergewicht von nicht mehr als 300 kg und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h (nach den Angaben der Versicherer erfasst).

Eine Aufteilung der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ist lt. KBA nicht mehr möglich (siehe Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018).

2 Bestände bis 1991 zum 1.7., ab 1992 zum Ende des Versicherungsjahres (28.2. bzw. 29.2.) ermittelt.

2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

3 Ab 1988 einschließlich Leichtmofas.

4 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen (Bestand 2007 ohne vorübergehende Stilllegungen: 3 475 715).

5 Bestände bis 2000 zum 1.7., ab 2001 zum 1.1.

6 Quelle: bis 2007 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Bestand zum 1.7.; ohne Kinderspielfahrräder.

Ab 2007 Destatis, Laufende Wirtschaftsrechnungen beziehungsweise jedes 5. Jahr beginnend mit 2008 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS).

a Geschätzt.

Zeitreihen

2.4 Das Fahrerlaubnisrecht im Überblick

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter
A AM, A1, A2	Kraftträder	<ul style="list-style-type: none"> • Kraftträder (unbeschränkt): 2 Jahre Vorbesitz A2; bei Direkteinstieg: Mindestalter 24 • dreirädrige Kfz über 15 kW (Mindestalter: 21) 	20
A2 AM, A1	Kraftträder	<ul style="list-style-type: none"> • Kraftträder (beschränkt): bis 35 kW und bis 0,2 kW Leistung je Kilogramm 	18
A1 AM	Kraftträder	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtkraftträder: bis 125 ccm Hubraum; bis 11 kW Leistung und bis 0,1 kW Leistung je Kilogramm • dreirädrige Kfz bis 15 kW Leistung 	16
AM	Kraftträder	<ul style="list-style-type: none"> • zweirädrige Kleinkraftträder, Fahrräder mit Hilfsmotor • dreirädrige Kleinkraftträder, vierrädrige Leicht-Kfz bis 350 kg (ohne Gewicht der Batterien bei Elektrofahrzeugen) bis 45 km/h, bis 50 ccm (Benziner), bis 4 kW (Diesel, Elektro) 	16

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg